

Zur Geschichte der deutschen Malakozoologie, XIV.

## VINZENZ GREDLER und die Erforschung der Weichtiere Chinas durch Franziskaner aus Tirol.\*)

Von

ADOLF ZILCH,

Forschungs-Institut Senckenberg, Frankfurt am Main.

Mit Tafel 7-9, 9a und 1 Abbildung.

ROBERT MERTENS, dem bedeutenden Herpetologen und langjährigen Direktor des Senckenbergischen Museums, zum 80. Geburtstag am 1. Dezember 1974.

In seiner ersten Veröffentlichung (1851) hat der 27jährige GREDLER, seit 1848 Professor für Naturgeschichte am Franziskaner-Gymnasium in Bozen, über „Die wissenschaftlichen Zustände Tirols“ (Zoologie, Botanik, Mineralogie) berichtet. Der Anlaß zu dieser Schrift war die Wiederaufnahme der Naturwissenschaften als Unterrichtsfach an den österreichischen Gymnasien. Der Aufsatz schließt mit einer eindringlichen Aufforderung an die fachkundlichen Freunde der heimatlichen Natur zur Einsammlung der Naturobjekte und „zur Hebung der Gymnasialcabinete“, nach dem Vorbild des Ferdinandeums in Innsbruck.

„Wolle man hier noch einem frommen Wunsche Raum gönnen. Er lautet in einfachen Worten dahin: daß die fachkundlichen Freunde der heimathlichen Natur (— von Laien, deren vererztes Herz schwieriger zu Tage gefördert wird, als das Metall aus den Schlachten der Erde selbst, hat diese Wissenschaft wohl am wenigsten Förderung und Heil zu erwarten —), daß jene, sag ich, wie einst die Mitglieder des Ferdinandeums, nunmehr zur Hebung der Gymnasialcabinete sich zusammenthun möchten; um so bereitwilliger, je weniger Muße den Lehrern und Schülern hiezu gelassen. — Erst wenn die vaterländischen Produkte eingesammelt und als Elementarbibel der Natur in systematischer Anreihung in Cabineten aufgestellt sind, wird eine wahre, gründliche, fruchtbringende Anregung, die die Erinnerung jugendlicher Anschauung zum Bewußtsein wissenschaftlichen Verständnisses sublimirt, ermöglicht; wird ein Land an diesen

---

\*) Diese Arbeit wurde 1973 als Beitrag zu einer geplanten Festschrift zum 150. Geburtstag von P. VINZENZ GREDLER am 15. September 1973 zusammengestellt, die in Tirol erscheinen sollte. Da der Verfasser trotz wiederholter Anfragen ohne Nachricht aus Bozen geblieben ist, hat er sich dazu entschlossen, das unveränderte Manuskript in dieser Zeitschrift zu veröffentlichen.

Schätzen mit Geist und Herz umfassen, und zu um so wertherem Eigenthum, je freier die Fundstätte gegeben, je natürlicher die Grenzmarken gestellt, je mehr Welttheil in engem Raum umfassen. Und wo wäre dies eben mehr der Fall, als in der Alpenheimath — ‚im heiligen Lande der Naturoffenbarung‘, wie ein Forscher der Gegenwart sagt.

„Erhebe dich denn, mein heißgeliebtes Vaterland, im Gefühle deines Werthes! erhebe dich im Feuereifer deines Patriotismus, und schreite die gottbezeichneten Bahnen, wie du sie glaubensklar schauest. Je mehr — auf den Coulissen deines Stillebens auf die Weltbühne einmal mitgezerrt — im Völkerverkehr das Bewußtsein deiner edelsten Interessen dir zu taumeln beginnt; desto mehr gilt es auf die ewigen Firnen — die trotzig den Himmelszeiger zu schauen, welche kein Föhn in die Thaltiefen herunterjagt. Ob nun edle Saat ersprosse, die Stengel wuchernden Unkrautes über das europäische Ackerland fluthen, — jedenfalls seh ich dich dastehen, eine niedrige Steinbreche zwar, auf dem Alpenriffe; allein dein schneeiges Blümchen taucht zu höchst in's Lichtreich, und auf die makelreinen Blättchen hat sich der ungetrübte Alpenfriede und des Himmels Lust und Segen zu deinen bescheidenen Strebnissen herabgesenkt. Priesterliche Gemme der Kirche, ‚hl. Land Tirol‘, weihe dir nur recht bald viele eingebürtige Söhne zu Priestern der Natur; und der Herr lohnt auch diesen Weihedienst seiner Urreligion — auf den heiligen Bergen Tirols.“

Diese bedeutsamen und zukunftsweisenden Ausführungen haben ihrem Autor zwei ehrende Diplome eingebracht, aber auch manche Anfeindung und manchen Verdruß. Am Ende von GREDLER's persönlichem Exemplar findet sich sein handschriftlicher Zusatz:

„Dies Programm wurde mir von einem ledernen, an Seel und Leib verkrüppelten, mit Naturwissenschaft völlig unbekanntem Urkundenstecher — einem Geistlichen EGGER in Meran — in einer Landszeitung als ‚unvergleichlich schlecht‘ und von Mitbrüdern (ebendeshalb) für eine Schande der Provinz, für ketzerisch usw. bezeichnet. Allein es war nicht der erste Verdruß meines Beginns und auch nicht der letzte.“

P. VINZENZ MARIA (Ignaz) GREDLER (1832-1912) ist in seinem langen Leben auf vielen Gebieten tätig gewesen, u. a. war er auch ein bedeutender und weltbekannter Weichtierforscher (Malakologe), der durch eine stattliche Reihe von einschlägigen Veröffentlichungen hervorgetreten ist. Während er in seinen autobiographischen Skizzen eingehend geschildert hat, wie er zur Entomologie (Insektenkunde), besonders auf die Käfer (Coleopteren), gekommen ist, findet sich nirgends ein Hinweis auf seine malakologischen Neigungen. Diese sind vermutlich durch ANTON STENTZ aus Neusiedl am See geweckt worden, einen damals sehr bekannten Sammler und Händler von Käfern und Mollusken, der sich mehrfach auf Sammelreisen in Tirol aufgehalten hat, und mit dem GREDLER zufällig als junger Gymnasiast in Bozen beim Käferfang zusammengetroffen ist. Von den regen Beziehungen beider zeugt im Nachlaß von GREDLER ein ausgedehnter Briefwechsel, der aber leider nur von 1852 an erhalten ist. Jedenfalls hat GREDLER bereits 1851 die Mollusken erwähnt und das Verzeichnis der Landconchylien von Innsbruck des PELLEGRIN VON STROBEL (1844) durch einige Angaben aus dem Südtiroler Raum ergänzt.

Als Malakologe bekannt geworden ist GREDLER durch die in zwei Teilen erschienene Arbeit „Tirols Land- und Süßwasser-Conchylien“ (Wien 1856, 1859). Weitere einschlägige, kürzere Veröffentlichungen und „Nachlesen“ zur Tiroler Molluskenfauna sind gelegentlich bis zum Jahre 1905 gefolgt. Soviel hier über GREDLER als den Malakologen Tirols. Eine Würdigung seiner Verdienste auf diesem Gebiet wird an anderer Stelle erfolgen.

GREDLER ist seinem Programm von 1851 sein ganzes Leben lang treu geblieben. Zielstrebig hat er jede Gelegenheit zu Mehrung und Ausbau der Sammlungen des Franziskaner-Gymnasiums in Bozen genutzt, die nach seinen eigenen Worten [1892] „mancher Hochschule genügen könnten“. Dabei genügte es ihm aber nicht, nur „die vaterländischen Produkte“ in seinem Cabinet aufzustellen, sondern darüber hinaus sollte immer „mehr Welttheil in engem Raum umfassen“ sein. Um dieses Ziel zu erreichen, boten sich zwei Wege. Einmal mußte GREDLER seine landeseigenen Naturobjekte in beträchtlichem Umfang zu Tauschzwecken abgeben, was offenbar bereitwillig geschah und sich in heutiger Sicht sehr nachtheilig ausgewirkt hat; wir werden darauf noch zurückkommen müssen. Der andere Weg zur Beschaffung von landesfremden Sammlungsobjekten führte

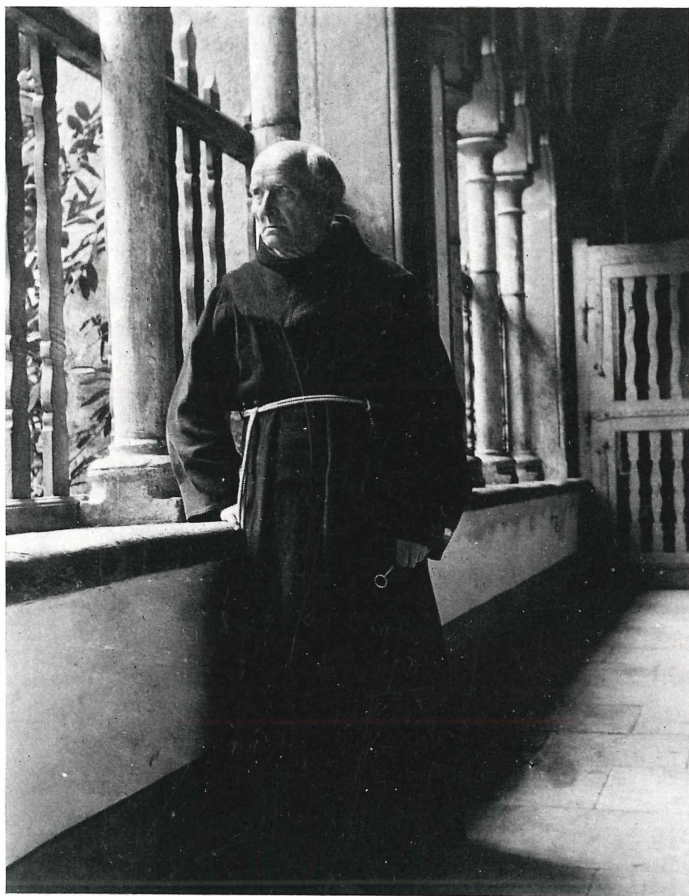


Abb. 1. P. VINZENZ GREDLER im Kreuzgang des Franziskaner-Klosters in Bozen. Foto von PAUL EHRMANN, etwa 1910.

über seine Ordensbrüder, die als Missionäre in fremde Länder gingen, und die er zum Sammeln, besonders von Conchylien, anregte. Auch dieser Weg lieferte ihm weltweit begehrtes Tauschmaterial.

Bereits 1875 finden wir eine Veröffentlichung GREDLER's, „Conchylien aus Central-Afrika“, veranlaßt durch Zusendungen seines Mitbruders P. FABIAN PFEIFER, Missionär in Chartum, den er durch die Benennung einer neuen Art *Buliminus fabianus* ehrte (vgl. Anhang 2); 1877 folgte „Zur Käferfauna Centralafrika's“.

Von ungleich größerer Bedeutung für die Wissenschaft war aber GREDLER's Beschäftigung mit der Land- und Süßwasser-Molluskenfauna von China. GREDLER selbst hat diese Forschungen so hoch eingeschätzt, daß er sie in seiner „abgerungenen Lebensskizze“ von 1892 besonders erwähnt.

„Seit dem Jahre 1878, in welchem tiroler Franciscaner auch zur Mission nach China sich begaben, finden wir P. GREDLER vorzüglich auf chinesischem Boden mit der bisher verschlossenen Conchylien-Fauna des ‚Himmlichen Reiches‘ beschäftigt. Bislang erschienen 17 Lieferungen („Stücke“) mit den Beschreibungen, z. Th. auch vom Verfasser gezeichneten Abbildungen von mehr als 150 Novitäten (Arten und Varietäten) in verschiedenen Fachzeitschriften.“

Es waren hauptsächlich die Bozener Franziskanerpatres und zugleich leiblichen Gebrüder KASPAR und LORENZ FUCHS, aus Innsbruck gebürtig, die von der Tiroler Franziskaner-Provinz als Missionäre nach China gegangen sind und GREDLER laufend durch Conchylien-Sendungen erfreuten. P. KASPAR und P. LORENZ waren Schüler von GREDLER in den je beiden Jahren vor ihrer Matura am Franziskaner-Gymnasium in Bozen und von ihm für die Naturwissenschaften interessiert worden.

Aus dem 3. Band der Missionschronik des P. KARL BILGERMEIER († 1968 in Bozen) hat mir P. CHRISTOPH HOCHKOFER (Bozen) in freundlicher Weise über die Tiroler Patres, die an der Erforschung der Molluskenfauna Chinas so wesentlich beteiligt waren, Unterlagen übermittelt, denen ich die folgenden Angaben entnommen habe.

P. KASPAR (Anton) FUCHS, geb. 1. Juli 1848 in Innsbruck, beendete seine Gymnasialstudien am Franziskaner-Gymnasium in Bozen 1869. In den Franziskanerorden eingetreten in Salzburg am 12. August 1866, Priesterweihe 8. Januar 1871 und Beendigung seiner theologischen Studien in Bozen 1873. — Erste China-Reise: Ankunft in Kankow (Hunan) am 8. IX. 1876. Bis 1877 in Uchangfu (Hunan), nachher nach Hengchow (S-Hunan), ab 1879 in Fukiatsung (S-Hunan). Am 10. VI. 1881 fast zu Tode mißhandelt in Yungchowfu. Zur Erholung in die Heimat geschickt. — Zweite China-Reise: Ankunft 6. XII. 1882; wiederum in Fukiatsung (S-Hunan). Zu Beginn des Jahres 1885 wird ihm die Leitung der Mission in Hengchow übertragen. 1886/87 wieder in der Heimat. — Dritte China-Reise: Ankunft in Shanghai 6. XI. 1891. Aufenthalt diesmal in Utchang im Vikariat O-Hupeh, von dort Missionsreisen nach N, W und den mittleren Teil des ausgedehnten Vikariates. Spätestens ab I. 1895 in Mienyang (O-Hupeh). — Im Jahre 1897 kehrte P. KASPAR endgültig nach Europa zurück; er starb in Bozen am 21. Juni 1906, erst 58 Jahre alt, an Wassersucht.

P. LORENZ (August) FUCHS, geb. 29. September 1856 in Innsbruck, beendete seine Gymnasialstudien am Franziskaner-Gymnasium in Bozen 1876. In den Franziskanerorden eingetreten am 9. September 1873, Priesterweihe 26. Dezember 1877. — Nach einer zweijährigen Verwendung in der Heimat (Innichen/Pustertal 1880/82) folgte er seinem Bruder KASPAR in die chinesische Mission und gelangte 1882 nach Ichang, wo ihm SW-Hupeh als Arbeitsfeld zugewiesen wurde. Seine Hauptstationen waren Sekusan,

Patong und Kingchow. — P. LORENZ war ein tüchtiger Missionär, zog sich aber im Laufe der Jahre mehr und mehr in die Berge zurück, wo er, abgeschlossen von jedem Verkehr, fast ein Einsiedlerleben führte. In seiner Bescheidenheit ging er fast immer zu Fuß und begnügte sich lediglich mit der chinesischen Küche. Aus diesem Umstand zog er sich auch die Tuberculosis florida zu, an der er nach 14-tägiger Krankheit am 27. November 1899 in Kingchow, erst 43 Jahre alt, verschied.

P. LORENZ war als Jungpater auch noch das Schuljahr 1879/80 in Bozen. Er war nie auf Urlaub aus China in der Heimat. Es wird auch nirgends erwähnt, daß er sich in China jemals mit seinem Bruder P. KASPAR getroffen habe. Dazu waren beide zu weit voneinander eingesetzt, zu einer Zeit, in der die einzelnen Missionsgebiete noch dem Orden als Ganzes anvertraut waren und deshalb, je nach Bedarf, Mitbrüder aus den verschiedensten Ländern in den einzelnen Missionsgebieten wirkten.

GREDLER erwähnt (1878: 101), daß er „vier seiner Mitbrüder, die theils den chinesischen Boden bereits betreten, theils eben dahin abgehen“ zum Sammeln überredet hätte. In seinen ersten Veröffentlichungen sind jedoch nur Zusendungen von P. KASPAR FUCHS genannt. Erst später (1882) dann neben P. LORENZ FUCHS noch P. ZENO MÖLTNER und (1883/84) P. ANSGAR BRAUN. Außerdem sind Aufsammlungen der chinesischen Priester P. LO und P. MATHIAS LIU, Mitbrüder des P. KASPAR FUCHS, erwähnt.

P. ANSGAR (Johann Josef) BRAUN, geb. in Oidweiler/Rheinprovinz am 28. Januar 1846. Studierte zuerst Jus und wandte sich schließlich in Innsbruck dem Theologiestudium zu. Am 19. März 1873 trat er in die Tiroler-Franziskanerprovinz ein und wurde am 25. Juli 1875 zum Priester geweiht. Vorerst Lektor in Schwaz, dann Prediger in Salzburg. Von dort aus seine Abfahrt nach China. — Am 6. IV. 1878 kam er nach Ichang (O-Hupeh). Am 19. V. 1884 kehrte er erstmals in die Heimat zurück, um seine angegriffene Gesundheit wiederherzustellen. — Bereits 1886 wieder zurück nach China; diesmal nach Hengchow (Hunan), wo er unter Bischof SEMPRINI 1886 zum Generalvikar ernannt wurde. Nach dessen Tod zum Bischof ernannt (er hatte bereits die Ernennungsurkunde), wurde er auf Betreiben einiger italienischer Missionare nicht konsekriert. — Im Jahre 1889 kehrte P. ANSGAR, nachdem die Übernahme der Mission von Hengchow (Hunan) durch die Tirolerprovinz gescheitert war, wieder nach Hupeh zurück und zwar in die Missionsstation Ichang. Im Jahre 1895 kehrte P. ANSGAR in die Heimatprovinz (Tirol) zurück; er starb in Wien, am Vorabend seines 84. Geburtstages, am 27. Januar 1929.

P. ZENO (Ludwig) MÖLTNER ist zu Kaltern bei Bozen am 10. März 1852 geboren. Nachdem er das Franziskanergymnasium in Bozen besucht hatte, trat er nach dem 6. Kurs im Jahre 1871 in den Orden des hl. Franziskus. 1875 zum Priester geweiht, begab er sich gleich nach vollendeten theologischen Studien 1878 in die Mission nach China. — Am 26. IV. 1879 erreichte er Tsinanfu in N-Shantung. 1882 zur Erholung in Europa. Erneute Ankunft in Shanghai am 7. I. 1894 und vor dort zu Fuß weiter nach Shantung. 1894 finden wir P. ZENO in Pingyin, 1896-1899 im Bezirk Taig-nanfu. Wegen des Boxeraufstandes vom September 1900 bis Frühjahr 1902 in der Heimat. Am 15. Mai 1902 Ankunft in Shanghai und Weiterreise nach Shantung; bis zu seinem Tod (26. Februar 1904) in Pingyin.

Zu den Einsendungen der Patres soll schon hier gesagt sein, daß sehr oft die so wichtigen Fundortangaben nur ungenau waren und GREDLER bei deren Veröffentlichung nur Vermutungen anführen konnte. Erst später (1886a: 1) bemerkt er auch: „Die Dürftigkeit, nicht selten auch die Schadhaftheit des Materials, wie es aus dem Innern von Centralchina theilweise arg verletzt nach Europa zu gelangen pflegt, bringt es mit sich, frühere Publicationen mehr weniger ergänzen oder auch berichtigen zu müssen“. — (1892: 2) „Leider ist dies so werthe

Brüderpaar nicht ebenso mittheilsam über geographische Lage, physikalische Beschaffenheit ihres Sammelgebietes oder über die näheren Verhältnisse des Vorkommens einzelner Arten, da beide ihrem nächsten Berufe mit heroischer Hingabe leben.“

Als GREDLER mit seinen Veröffentlichungen über die Conchylien-Fauna von China begann (1878), wußte er nur, daß „erst in neuerer und neuester Zeit FORTUNE, E. v. MARTENS, v. MÖLLENDORFF u. A. spärliche Kunde davon gebracht“ hatten. Die Bearbeitung der chinesischen Conchylien war für ihn, der sich bislang nur mit der Fauna Tirols beschäftigt hatte, zunächst sicher ein sehr mutiges Unternehmen. Unterstützung und Ermutigung fand er bei einigen bedeutenden Malakologen, denen er die Funde vorgelegt hat: E. VON MARTENS (Berlin), O. BOETTGER (Frankfurt) und A. MOUSSON (Zürich). Ihnen zollte er (1881: 12) seinen Dank „für wissenschaftliche Unterstützung in einer — für mich und unter meinen beschränkten Verhältnissen — gewiß schwierigen Aufgabe“

MOUSSON schrieb damals in Briefen an GREDLER:

(5. I. 1880) „Die Gegenden, die Ihre Missionen bereisen, sind, meines Erachtens, eine völlige terra incognita, auf der jeder Schritt Neues bringt, denn mit Ausnahme der nördlichen Amurgegenden, kennt man wenig anderes als die Küstenländer China's. Was Ihnen namentlich an kleineren Arten zukömmt, dürfen Sie wohl alles als Nova betrachten. Dies scheint mir jedenfalls für die kleinen Arten zu gelten, die Sie mir freundlichst zugeschickt haben.“

(10. I. 1881) „Es wäre doch schade, wenn Ihre Missionen die naturhistorischen Forschungen aufgeben sollten, denn niemand gelangt in so entfernte unbekannte Gegenden und wird durch längeren Aufenthalt bald auf diesem, bald auf jenem Punkt, so in Stand gesetzt, Neues und Mannigfaches zu sammeln. Aus vergeblichen Versuchen, die ich aber mit unsern protestantischen Missionären gemacht, weiß ich, wie schwer es ist, sie für die Naturforschung zu gewinnen, welche ihnen, neben ihrer hohen Aufgabe, als eine niedere Beschäftigung erscheint, — als ob Gottes Natur nicht auch ein Werk seiner Güte und Weisheit wäre. Hoffentlich gelingt es Ihnen dennoch, — wie es bei einigen Jesuitenmissionen der Fall ist, — den Eifer Ihrer Brüder rege zu erhalten.“

GREDLER kannte damals offenbar noch nicht die Arbeiten von DESHAYES (1871, 1873) über die Aufsammlungen des Abbé A. DAVID sowie die des französischen Jesuitenpaters M. HEUDE, der von 1874-1889 über chinesische Land- und Süßwassermollusken 12 Arbeiten veröffentlicht hat. Eine erschöpfendere Literaturübersicht findet sich erst 1882 bei GREDLER (1882b: 165-167).

Mehr und mehr fanden sich in diesen Jahren Bearbeiter der chinesischen Fauna, welche die Zahl der bekannten Arten vervielfachten. Für GREDLER kamen noch Sorgen anderer Art hinzu. Sehr bald haben die Gebrüder FUCHS ihre Sammelausbeuten nicht allein nach Bozen an GREDLER geschickt, sondern für Teile davon offenbar zahlende Abnehmer gefunden. Es konnte unter diesen Gegebenheiten nicht ausbleiben, daß es gelegentlich zu parallelen Bearbeitungen kam, wenn Material der gleichen Ausbeute z. B. auch an VON MOELLENDORFF nach Kanton bzw. Manila ging. Dies verärgerte GREDLER und gab zu Verstimmungen Anlaß. KOBELT, als Herausgeber des Nachrichtenblattes, geriet in eine peinliche Lage, wenn er die ihm eingesandten Manuskripte prüfte und solche Gegebenheiten feststellte; O. BOETTGER trat gelegentlich als Vermittler auf (vgl. ZILCH 1970, 1973). Der Unmut GREDLER's äußerte sich in spitzigen Bemerkungen in seinen Arbeiten. Übrigens findet sich in GREDLER's Schriften nirgends ein tadelndes Wort an die Adresse der Patres FUCHS; diese werden ständig nur mit

Lob bedacht. Dabei muß es GREDLER doch seltsam berührt haben, wenn er in der Einleitung zu HEUDES großem China-Werk (1882) lesen konnte:

„Enfin le R. P. VINCENT GREDLER, Franciscain et directeur du Gymnase de Botzen en Tyrol a publié un bon nombre de coquilles intéressantes, receuillis par le R. P. FUCHS, de la mission du Hou-nan méridional. Grâce à la bonté de sa Grandeur Monseigneur E. SEMPRINI, Vicaire-apostolique de cette mission, et à l'infatigable complaisance du R. P. FUCHS, je suis en mesure de reproduire à peu près toutes les nouveautés du P. GREDLER.“

GREDLER hat übrigens mit P. HEUDE nicht korrespondiert. Erst 4 Jahre später (1886b: 122) findet sich ein „bitterer Tadel“ „Die Hauptschwierigkeit wird für jeden Forscher auf chinesischem Boden meines Erachtens noch lange diese bleiben: P. HEUDE's leichtsinnig aufgestellten, im 3. Hefte zumal ungenügend beschriebenen, roh abgebildeten Novitäten zu entwirren, —“

Mit VON MOELLENDORFF — seinem „collegae aemulo“ — dagegen kam es immer wieder zu heftigen Kontroversen in beider Arbeiten und sehr spitzigen Bemerkungen GREDLER's, oft nur für den Betroffenen verständlich. Ich zitiere hier aus GREDLER's Arbeiten nur drei Stellen:

(1884a: 129) „Zwischenzeitig bearbeiteten jedoch um so emsiger berufenere Stahlfedern das malakozoologische Feld ‚des Reiches der Mitte‘: Die Herren Baron v. MÖLLENDORFF und P. HEUDE, welche dortselbst weilen, sowie , namentlich auch VINC. HILBER in Graz. Auf letztere Arbeit verweise an dieser Stelle zugleich aus dem Grunde, weil sie mir erspart, die mancherlei Piecen MÖLLENDORFFS u. A. speziell aufzuführen“

(1885a: 219) „Dahin [Prov. Kuei-tscheu] sandte nämlich P. K. FUCHS auf Kosten der Mission zwei junge Chinesen“ „Das Ergebnis der daselbst vorgefundenen Novitäten u. A. soll theils nachstehende Schrift, und wird andernteils Vice-Consul v. MÖLLENDORFF, der gleichfalls beteiligt ward, zur öffentlichen Kenntniss bringen“ — Die hier gesperrten Worte und den folgenden Satz hat GREDLER in dem an MOELLENDORFF geschickten Sonderdruck mit Bleistift unterstrichen! Es ist zugleich eine Antwort auf MOELLENDORFFS Brief vom 7. VII. 1885; siehe unten.

(1885b: 3) „Consul VON MOELLENDORFF, der in neuester Zeit auch des Vfr.'s Sammler in Mittelchina ‚in Pacht genommen‘, wird die Fauna sicher verdreifachen“

Aus den Briefen MOELLENDORFF's an GREDLER (vgl. ZILCH 1971) geht hervor, daß MOELLENDORFF erst 1885 mit GREDLER direkt in Verbindung getreten ist; dabei ist er auch auf sein Verhältnis zu P. FUCHS eingegangen.

(7. VII. 1885) „Schließlich gestatten Hohehrwürden noch ein offenes Wort über unser beiderseitiges Verhältnis zu P. KASPAR FUCHS. Sie werden mir gewiß nicht zu trauen, daß ich hinter Ihrem Rücken Nova von ihm zur Publikation zu erlangen suche; ich habe vielmehr stets Ihre Priorität, wenn ich wußte, daß Sie dieselben Arten erhalten hatten, respectirt. Wenn dagegen P. FUCHS auf meine Kosten einen Chinesen ins Land zum Sammeln schickt, so ist es wohl nicht zuviel verlangt, wenn ich dann auch um das Recht, die Nova zu publiciren, bitte. Et salvavi animam meam. —“

(31. V. 1888) „Ganz besonders freut es mich, daß Sie sich durch unsre gelegentlich etwas scharfen wissenschaftlichen Kämpfe nicht abschrecken lassen, mit mir in Verbindung zu treten. Ihren letzten Hieb werde ich zu pariren versuchen; daß Sie mich mit HEUDE, dem leichtfertigen Artenmacher französischer Schule in eine Kategorie setzen, hat mich schmerzlich berührt.“

11. I. 1900 erwähnt der 77jährige GREDLER in anderem Zusammenhang seine manchmal „freilich ätzend scharfe“ Schreibweise. „Das kennen Herr Consul.“

Dr. phil. OTTO FRANZ VON MOELLENDORFF (1848-1903) war übrigens promovierter Zoologe (Halle), der, zunächst als Hauslehrer in Bosnien tätig, 1873 als Dolmetscher nach Peking, Tientsin und Shanghai gegangen war; als Vizekonsul bis 1880 in Kanton, Hongkong und wieder in Kanton; 1880-1896 Konsul in Manila. — MOELLENDORFF hat 31 Arbeiten über chinesische Mollusken veröffentlicht (1874-1902).

Von 1878 bis 1901 veröffentlichte GREDLER 25 Arbeiten über Conchylien von China, je nachdem ihm Sendungen durch seine Sammler zugekommen waren. Darin sind 201 neue Taxa eingeführt worden, für Arten und Varietäten (einschließlich der Substitute und nomina nuda). — Der Vollständigkeit halber erwähnen wir hier noch, daß GREDLER 1902 eine Arbeit „Zur Conchylien-Fauna von Borneo und Celebes“ veröffentlicht hat, auf Grund von Material, das ihm von dem Missionär P. FRANZ TROMPEDELLER übermittelt worden war (vgl. Anhang 3).

Kurz vor dem 2. Weltkrieg hat der chinesische Malakologe TENG-CHIEN YEN eine von seiner Regierung unterstützte mehrjährige Studienreise durch die bedeutenderen Museen und Institute Europas und Amerikas unternommen. Zweck seiner Reise war es, durch eine kritische Durcharbeitung des in den verschiedenen Sammlungen liegenden Materials eine einheitliche Zusammenfassung als Arbeitsgrundlage für die weitere Erforschung der chinesischen Mollusken zu schaffen. Im Senckenberg-Museum in Frankfurt am Main, wo er u. a. die großen Sammlungen von O. BOETTGER und O. F. VON MOELLENDORFF vorfand, hat sich YEN fast ein dreiviertel Jahr aufgehalten; das Ergebnis seiner Studien ist in einer stattlichen Abhandlung niedergelegt (YEN 1939).

Als jungem Assistenten und Leiter der Mollusken-Sammlung des Senckenberg-Museums oblag mir damals die Bereitstellung des Untersuchungstoffes und die Förderung der Arbeiten YEN's und schließlich die Übersetzung des englischen Textes der Arbeit sowie die Besorgung der Bildtafeln. Durch die Zusammenarbeit mit YEN wurde ich in die chinesische Molluskenfauna eingeführt und mein Interesse dafür geweckt und gefördert. Die große Zahl der in der senckenbergischen Sammlung vorliegenden GREDLER-Arten ließ bei YEN die Absicht aufkommen, auch die GREDLER-Sammlung in Bozen aufzusuchen, über deren Zugänglichkeit oder Zustand ich damals aber keine Auskunft zu geben wußte. Die 1939 drohend aufziehenden Kriegswolken verhinderten dann die Durchführung eines solchen Planes und veranlaßten YEN zur beschleunigten Abreise nach London; das Ergebnis seiner Studien am British Museum ist gleichfalls veröffentlicht worden (YEN 1942). Ich selbst wurde 1940 Soldat, und damit gerieten alle Pläne in Vergessenheit.

1941 erreichte mich dann die Nachricht, daß die wissenschaftlich bedeutende Molluskensammlung des Pfarrers GOTTFRIED NÄGELE (1841-1914), eines eifrigen Tauschfreundes von GREDLER, deren Schicksal bis dahin unbekannt gewesen war, vom Senckenberg-Museum erworben worden sei; nach dem Ableben NÄGELE's war diese Sammlung dem Bischof von Freiburg i. Br. zugefallen, der sie den Ursulinen für Unterrichtszwecke (!) zugewiesen hatte (vgl. ZILCH 1964,



Arch. Moll., 93: 263-266). Im nächsten Wehrmachtsurlaub stellte ich fest, daß sich in dieser Sammlung 64 Arten aus China befanden, davon 32 GREDLER-Arten (ZILCH 1942). Dies veranlaßte mich zur weiteren Beschäftigung mit der chinesischen Mollusken-Fauna. Sämtliche China-Arbeiten GREDLER's nahm ich damals zu meinem Gepäck, und über Monate hinaus erarbeitete ich in der verbleibenden Freizeit schließlich einen alphabetischen Index; er ist 25 Jahre später die Grundlage zur Ordnung von GREDLER's China-Sammlung geworden und zu dem nachfolgenden Verzeichnis seiner neuen Taxa. Für meine Museumsleitung war es 1943 der Anstoß, mit dem Franziskaner-Gymnasium in Bozen (P. JUSTUS KALKSCHMIDT) in Verbindung zu treten. Weitere Erörterungen wurden damals auf die Zeit nach Kriegsende vertagt.

Bei Kriegsende war das Senckenberg-Museum zu 60% zerstört und alle Sammlungen ausgelagert. An GREDLER zu denken fand sich damals keine Zeit. Erst 1966 besuchte Mag. PETER SPERLING (Salzburg) die GREDLER-Sammlung und stellte deren trostlosen Zustand fest. Es war dann schließlich Dr. BERND HAUSER (Innsbruck, jetzt Genf) zu verdanken, daß ich im Frühjahr 1967 zum ersten Mal nach Bozen fuhr, um mich selbst von dem Zustand der Sammlung zu überzeugen und etwas zu deren Sicherung zu unternehmen. Meine Besuche dort habe ich in den folgenden Jahren jeweils für einige Tage wiederholt.

GREDLER's allgemeine Mollusken-Sammlung (ohne China) bietet den Einblick, den man von fast allen alten Sammlungen aus dem vorigen Jahrhundert kennt; sie enthält Arten aller Gruppen, marin und terrestrisch, aus allen Teilen der Erde. Eine völlig lose Aufbewahrung der Objekte jeder Größe in sehr flachen Kästchen begünstigt ein Überspringen bei unvorsichtigem Herausziehen der viel zu großen Laden. Dazu ist das Material bei der kriegsbedingten Auslagerung durcheinander gekommen, auch Verluste sind eingetreten. Es bedarf einer monatelangen Betätigung eines Spezialisten, um hier Ordnung zu schaffen. Besonders ist es notwendig, die einzelnen Serien in Glastuben zu sichern. Die von GREDLER gemachten Fundortangaben sind äußerst sparsam. Vielfach sind nur kleine Nummern beigegeben, die sich auf einen handschriftlichen Katalog beziehen, dessen Eintragungen neben dem Artnamen und dem Herkunftsland nur die jeweilige Bezugsquelle nennen. Für faunistische Studien ist diese Sammlung bedeutungslos; dies gilt besonders für das Gebiet von Tirol. GREDLER kam es offenbar darauf an, Vertreter von möglichst vielen Arten aus allen Teilen der Erde zu besitzen. Dafür gab er großzügig seine Tiroler Aufsammlungen hin. Es genügte ihm vollständig, wenn eine Art überhaupt in seiner Sammlung vertreten war. Endgültiges läßt sich über diesen Teil der Sammlung erst nach gründlicher Durcharbeitung sagen.

Jede Sammlung ist in ihrem Aufbau die individuell geprägte Schöpfung dessen, der sie zusammengetragen hat, und entspricht ganz seinen beabsichtigten Zielen. Eine Sammlung bedarf zu ihrer Erhaltung der ständigen Pflege und Sicherung, sonst wird sie schließlich als wissenschaftliches Forschungsinstrument wertlos. Dies gilt in besonderem Maße für Schulsammlungen, die vor dem Zugriff Unberufener geschützt sein sollten. Wissenschaftliche Belege gehören in große Museen, wo sie für fachliche Nachprüfungen zur Verfügung stehen.

Die China-Sammlung war zunächst im Bozener Cabinet nicht aufzufinden. GREDLER hatte diesen wertvollsten Teil nicht in der allgemeinen Sammlung, sondern in gedeckelten Pappeschachteln in seiner Zelle aufbewahrt; sie ist auch

nicht in seinem handschriftlichen Katalog erfaßt. Dank der Hilfe von P. Prof. Dr. VIKTOR WELPONER, dem jetzigen Betreuer der naturwissenschaftlichen Sammlungen des Franziskaner-Gymnasiums, fanden sich die Schachteln aber sehr bald in großen Laden bei der Insektensammlung, wo sie nach dem Ableben GREDLER's untergebracht worden waren.

Bei der knappen Zeit, die mir bei meinen Besuchen in Bozen jeweils zur Verfügung stand, habe ich mich zunächst darauf beschränkt, die Belege zu den von GREDLER neubeschriebenen oder benannten Taxa (201) aufzufinden; die kritische Durchsicht erfolgte dann im Laufe eines Winters in Frankfurt. Die Ergebnisse meiner Nachforschungen sind in kürzester Fassung in der nachfolgenden Zusammenstellung enthalten. Das Verzeichnis gibt bei jedem Namen das volle Primärzitat; die GREDLER'schen Sekundärzitate sind nur mit Jahr und Seitenzahl angegeben. Aufgenommen sind sonst nur noch die Sekundärzitate der wichtigsten jüngeren Autoren, besonders YEN (1939) mit zahlreichen Abbildungen von GREDLER-Arten. Genannt werden ferner die ursprüngliche Fundortangabe, der Sammler, die Zahl der bei der Erstbeschreibung vorgelegenen Exemplare (Syntypen) und die Anzahl der jetzt noch in Bozen vorhandenen Stücke mit ihrer Sammlungsnummer. Die Holotypen (Unika) und die bisher noch nicht bildlich dargestellten Taxa sind in ihren Lectotypen abgebildet. Bei jedem Taxon ist die heutige Nomenklatur und seine systematische Stellung (Familie, Unterfamilie) angegeben.

GREDLER hat auch bei den China-Mollusken sein ursprünglich vorhandenes Material weitgehend im Tausch abgegeben oder auch verkauft (eine Rechnung liegt z. B. noch unter den GREDLER-Briefen im Mus. Wien vor). Belege zu 27 Taxa fehlen in Bozen vollständig. Dabei ist auffallend, daß gerade die größeren Arten mit ansehnlichem Gehäuse nicht zu finden waren, die GREDLER vermutlich an Händler verkauft hat. GREDLER's Adressenbuch weist 433 wissenschaftliche Korrespondenten aus, darunter fast alle bekannteren zoologischen Handlungen. Aus GREDLER's Arbeiten geht auch hervor, daß er Belege an seine wissenschaftlichen Berater abgegeben hat, z. B. nennt er (1886b: 122) „die Museen von Berlin, Wien, Frankfurt, die Sammlung FR. PAETEL's u. v. A.“ Die abgegebenen Exemplare waren vielfach die besser erhaltenen, wie ich von anderen Sammlungen her weiß. Der Erhaltungszustand der in Bozen vorliegenden Gehäuse ist auch der Grund dafür, daß ich bei 24 in Syntypen vorhandenen Taxa keine Lectotypen bestimmt habe; von 9 Taxa waren nur Belege und keine Syntypen zu finden. GREDLER kannte den Begriff „Typus“ im heutigen Sinne noch nicht; für ihn waren alle Stücke einer Art gleichwertig. Nur einmal erwähnt GREDLER (1887a: 283) dieses Wort in seiner in Wien erschienenen Arbeit, deren Publikation er der Vermittlung seines ehemaligen Schülers und damaligen Assistenten FR. KOHL am „k. k. naturhistorischen Hofmuseum, . . . wo auch die Typen bewahrt,“ verdankte. Nur 7 der dort abgebildeten Originale fanden sich in Wien, einige in GREDLER's Sammlung in Bozen, andere habe ich weder in Wien noch in Bozen gefunden.<sup>1)</sup>

---

<sup>1)</sup> Aus einem Brief von KOHL an GREDLER (21. X. 1887) geht hervor, daß eine Reihe von Arten an GREDLER zurückzusenden waren; der irreführende Passus in der Einleitung zu GREDLER's Arbeit über die Aufbewahrung der „Typen“ ist offenbar von der Schriftleitung der Wiener Annalen eingesetzt worden.

GREDLER's chinesische Taxa.

Zahl der neubeschriebenen oder neubenannten Taxa	201	
Substitutnamen	3	
Nomina nuda	6	192
valide Taxa	168	
Synonyma	24	192
Holotypen in Bozen	23	
Lectotypen in Bozen .	94	
Lectotypen in Frankfurt	8	
(Nr. 2, 50, 56, 63, 76, 99, 173, 198)		
Lectotypen in Wien	7	
(Nr. 48, 60, 72, 73, 84, 187, 197)		
nur Syntypen in Bozen	24	
nur Belege in Bozen	9	
es fehlen in Bozen	27	192

Zahl der vertretenen GREDLER-Taxa in: Bozen 166, Berlin 66, Frankfurt 153, London 54 (nach YEN 1942), Wien 75.

Bevor wir die Liste der von GREDLER neubeschriebenen Mollusken aus China folgen lassen, möchte ich noch darauf hinweisen, daß seit 1878 43 neue Arten und 1 Gattung die Namen von Franziskaner-Patres tragen oder zu Ehren des Ordens vergeben worden sind;

von GREDLER benannt:

*aloysii* (*Helix*) — nach dem General des Franziskaner-Ordens R. P. ALOYSIUS

*brauniana* (*Melania*) — nach P. ANSGAR BRAUN

*franciscana* (*Hyalina*)

*franciscanorum* (*Helix*)

*frater-minor* (*Clausilia*, *Helix*) — „der demüthige hl. Franciscus wollte seine Ordensbrüder ‚Fratres minores‘ genannt wissen. Nachdem nun VON MOELLENDORFF die nächstverwandte (von P. LORENZ entdeckte) Art *Claus. franciscana* benannte, führt diese kleinere Schwester obigen Namen.“

*fuchsi* (*Clausilia*, *Ennea*, *Helix*, *Hydrobia*, *Pupina*)

*Fuchsiana*

*fuchsianus* (*Streptaxis*)

*julii* (*Clausilia*) — nach P. JULIUS GREMBLICH aus Hall

*kaspari* (*Clausilia*)

*laurentiana(us)* (*Buliminus*, *Nanina*)

*laurentii* (*Helix*)

*liuanus* (*Pterocyclos*) — nach P. MATHIAS LIU, einem chinesischen Priester

*loana* (*Hyalina*) — nach P. LO, einem Missionskollegen und Mitbruder des P. KASPAR FUCHS

*moeltneri* (*Helix*) — nach P. ZENO MÖLTNER

*semprinii* (*Clausilia*) — nach Monsignor SEMPRINI, dem apostolischen Vikar der Mission und Vorgesetzten des P. FUCHS

*vagoina* (*Helix*) — nach dem Ordensgeneral R. P. BERNARDINO DEL VAGO von Porto Romatino

*vulpis* (*Helix*) — latinisierter Name des P. FUCHS

*zenonis* (*Helix*) — nach P. ZENO MÖLTNER

von HEUDE benannt:

*fuchsiana(us)* (*Buliminus*, *Clausilia*, *Nanina*, *Stenogyra*)  
*gredleriana* (*Hyalina*)  
*sempriniana* (*Helix*)  
*vulpina* (*Clausilia*)

von MOELLENDORFF benannt:

*caspari* (*Helix*)  
*franciscana* (*Clausilia*)  
*juchsiana* (*Bithynia*, *Lithoglyphus*)  
*gredleri* (*Trochomorpha*)  
*gredleriana* (*Helicina*)  
*laurentiana* (*Clausilia*, *Diplommatina*)

von NEUMAYR benannt:

*gredleri* (*Pyrgula*)

von HILBER benannt:

*gredleri* (*Buliminus*, *Helix*)

von O. BOETTGER benannt:

*gredleri* (*Melania*)

von YEN benannt:

*gredleri* (*Pearsonia*)

Dank sagung: Dem Direktor des Franziskaner-Gymnasiums in Bozen, P. Prof. Dr. ALBERT LAGEDER, und dem Leiter der naturwissenschaftlichen Sammlungen, P. Prof. Dr. VIKTOR WELPNER, danke ich, daß sie mir die Durchführung meiner Arbeiten an GREDLER's Sammlung ermöglicht haben; P. CHRISTOPH HOCHKOFLER übermittelte mir Unterlagen über die Tiroler Franziskaner-Missionäre in China, die sich um die Erforschung der Malakofauna dieses Landes große Verdienste erworben haben. Dr. BERND HAUSER gab den Anstoß zur erneuten Beschäftigung mit GREDLER und seiner Molluskensammlung, Dir. Dr. OLIVER PAGET und ERHARD WAWRA unterstützten mich bei Nachforschungen im Naturhistorischen Museum Wien, Dr. RUDOLF KILIAS überprüfte die Bestände des Zoologischen Museums Berlin nach GREDLER-Arten.

1. *adaequata* GREDLER 1894 (Taf. 9 Fig. 36).

1894 *Helix (Fruticicola) adaequata* GREDLER, Ann. naturh. Hofmus. Wien, 9 (3): 422 [W-Hupé, Secusan; L. FUCHS leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 1].

= *Chloritis (Trichochloritis) adaequata* (GREDLER) — Camaenidae, Camaeninae.

2. *adaucta* GREDLER 1889.

1889a *Clausilia adaucta* GREDLER, Nachr. Bl., 21: 156 [SW-Hupé, Shi-shia-ho?; L. FUCHS leg. ca. 50 Ex.; 4 Syntypen Bozen Nr. 2]. — 1892: 24 [Secusan].

1939 *Euphaedusa adaucta*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 107, T. 10 F. 57 [Orig. fig. = Lectotypus SMF 42439a ex GREDLER 1888].

= *Euphaedusa adaucta* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaedusinae.

3. *albina* GREDLER 1886 nom. nud.

1886 *Clausilia (Formosana) pacifica* var. *albina* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 9: 148 [Nanjo; 1 Ex. Bozen Nr. 3].

= *Formosana pacifica* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

4. *aloy sii* GREDLER 1892 (Taf. 9 Fig. 42).

1892 *Helix vagoina* var. *aloy sii* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 4 [Secusan, Hupé; L. FUCHS leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 4].

= *Bradybaena vagoina aloy sii* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

5. *anaemata* GREDLER 1889 (Taf. 7 Fig. 1).

1889a *Georissa anaemata* GREDLER, Nachr. Bl., 21: 157 [SW-Hupé; L. FUCHS leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 5].

= *Georissa anaemata* GREDLER — Hydrocenidae.

6. *anceyi* GREDLER 1884 (Taf. 8 Fig. 17).

1884a *Buliminus (Ena) anceyi* GREDLER [non HILBER 1883], Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 144 [Kuang-si; K. FUCHS leg. in Anzahl; Lectotypus + 2 Paratypen Bozen Nr. 6].

1884a *Buliminus (Ena) anceyi* var. *productior* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 145 [Kuang-si; K. FUCHS leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 152].

1884c *Buliminus (Ena) hilberi* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 306 [n. nom.].

1886b *Buliminus postumus* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 9: 139 [n. nom.].

1939 *Subzebrinus postumus*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 80, T. 7 F. 23.

= *Subzebrinus productior* (GREDLER) — Enidae, Eninae.

7. *angulina* GREDLER 1885.

1885b *Pupa angulina* GREDLER, Conch. Fauna China, VIII: 7 [„im Inneren des centralen China, in Hunan oder Hupé“; Lectotypus + 2 Paratypen Bozen Nr. 7]. — 1886b: 145 (*Pupa (Boysidia)*). — 1887a: 285, T. 11 F. 22-23.

1939 *Anauchen angulinus*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 75, T. 6 F. 39.

= *Anauchen angulinus* (GREDLER) — Chondrinidae Hypselostomatinae.

8. *apicina* GREDLER 1885.

1885a *Moussonia apicina* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 229 [Ta-hung-tung und Thien-heu-san, Kuei-tscheu; K. FUCHS leg. 5 Ex.; Lectotypus + 3 Paratypen Bozen Nr. 8]. — 1886b: 157 (*Diplommatina*).

1939 *Diplommatina apicina*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 31, T. 2 F. 40.

= *Diplommatina (Sinica) apicina* (GREDLER) — Cyclophoridae, Diplomatinae.

9. *artispira* GREDLER 1884.

1884b *Stenogyra (Opeas) arctispira* GREDLER [non MARTENS 1867], Arch. Naturgesch., 50 (2): 273, T. 19 F. 5 [Pa-tung, Hupé; L. FUCHS leg. 3 Ex.; Lectotypus + 2 Paratypen Bozen Nr. 9].

1885b *Stenogyra (Opeas) arctispiralis* GREDLER, Conch. Fauna China, VIII: 17 [n. nom.]. — 1886b: 142.

1939 *Opeas arctispirale*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 109, T. 10 F. 69.

= *Opeas arctispirale* (GREDLER) — Subulinidae, Subulininae.

10. *assimilaris* GREDLER 1878.

1878 *Helix assimilaris* GREDLER, Nachr. Bl., 10: 102 [U-tschang-fu, der Hauptstadt Ku-kuangs; K. FUCHS leg. 3 Ex.; Lectotypus + 3 weitere (?) Paratypen Bozen Nr. 10]. — 1882b: 173.

1939 *Bradybaena similaris assimilaris*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 131, T. 13 F. 43.

= *Bradybaena similaris assimilaris* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeni-nae.

11. *atoma* GREDLER 1892 (Taf. 8 Fig. 19).

1892 *Patula atoma* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 2 [Prov. Hunan; K. FUCHS leg. 2 Ex.; Lectotypus + (2. Ex. stark zerdrückt) Bozen Nr. 11].

= ?*Punctum* — Endodontidae, Punctinae.

12. *azona* GREDLER 1887.

1887c *Plectopylis fimbriosa* var. *azona* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 369 [Prov. Hupé; L. FUCHS leg.; Lectotypus + 4 Paratypen Bozen Nr. 12]. — 1889a: 155 n. diagn., nahezu 100 Ex.]. — 1894: 426 [Secusan].

1939 *Plectopylis azona azona*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 113, T. 11 F. 16.

= *Plectopylis azona* GREDLER — Coryllidae.

13. *bachmanni* GREDLER 1881.

1881a *Hydrocena* sp., — GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 33 Anm.

1881b *Hydrocena bachmanni* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 114, T. 6 F. 2 [Prov. Hunan; K. FUCHS leg.; Lectotypus + 8 Ex. Bozen Nr. 13]. — 1882b: 185. — 1884a: 138, 139 [Yin-tscheu-fu, Hunan und Pao-tschin-fu]. — 1886b: 158 (*Georissa*).

1939 *Georissa bachmanni*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 13, T. 1 F. 3.

= *Georissa bachmanni* (GREDLER) — Hydrocenidae.

14. *bilirata* GREDLER 1884.

1884a *Sitala bilirata* GREDLER [non BLANFORD 1861], Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 141, T. 3 F. 1 [Prov. Kuangsi; K. FUCHS durch chin. Sammler leg. 2 Ex.; Lectotypus + 1 juv. Paratypus Bozen Nr. 14]. — 1886b: 127. — 1890b: 153.

- 1886 *Nanina (Sitala) kuangsiensis* TRYON, Man. Conch., (2) 2 (5): 55, T. 25 F. 26-27 [n. nom].  
 = *Sitalina kuangsiensis* (TRYON 1886) — Euconulidae, Euconulinae.
15. *biserialis* GREDLER 1892. Vgl. Nr. 167 und 192.
- 1892 *Helix (Acusta) secusana* f. *biserialis* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 3 [? Secusan; L. FUCHS leg.; Lectotypus + 3 Paratypen Bozen Nr. 15].  
 = *Cathaica secusana* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.
16. *bizona* GREDLER 1884 (Taf. 9 Fig. 38).
- 1884b *Helix bizona* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 267 [Hoang-ho-Gebiet in der nördl. Prov. Schen-si; K. FUCHS leg.; Lectotypus Bozen Nr. 16]. — 1886b: 134.  
 = *Cathaica (Pliocathaica) pulveratrix* (MARTENS) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.
17. *boettgeri* GREDLER 1884.
- 1884b *Hapalus böttgeri* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 270, T. 19 F. 2 [bei Lian, Hunan; K. FUCHS leg. sehr selten; Lectotypus Orig. fig. Bozen Nr. 17]. — 1886b: 141.  
 = *Curvella boettgeri* (GREDLER) — Subulinidae, Subulininae.
18. *brauniana* GREDLER 1887.
- 1887a *Melania brauniana* GREDLER, Ann. naturh. Hofmus. Wien, 2: 287, T. 11 F. 29-30 [Hunan; K. FUCHS leg.; Lectotypus (Orig. fig.) + 15 Paratypen Bozen Nr. 18].  
 = *Semisulcospira brauniana* (GREDLER) — Thiariidae, Pleurocerinae.
19. *bulimina* GREDLER 1892 (Taf. 9 Fig. 31).
- 1892 *Clausilia bulimina* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 9 [Se-cu-san; L. FUCHS leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 19].  
 = *Euphaedusa bulimina* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.
20. *cathaica* GREDLER 1898.
- 1898 *Serina cathaica* GREDLER, Conch. Fauna China, XIX: 11, T. F. 7 [zw. Wen-sjan und Yuj-lin-guan, S-Kansu; POTANIN leg. 3 Ex.; in Bozen nicht gefunden].  
 = *Serina cathaica* GREDLER — Enidae, Eninae.
21. *caudata* GREDLER 1887.
- 1887c *Clausilia (Pseudonenia) coccygea* var. *caudata* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 357 [bei Na-mou-yen in W- Hupé; L. FUCHS leg. 6 Ex.; in Bozen nicht gefunden].  
 = *Phaedusa coccygea* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

22. *cavicola* GREDLER 1887 (Taf. 9 Fig. 27).

1887c *Clausilia (Hemiphaedusa) cavicola* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 360 [? Kung-fu-tse-Höhle; L. FUCHS leg. wenige Ex.; Lectotypus Bozen Nr. 22].

= *Hemiphaedusa cavicola* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

23. *cavicola* GREDLER 1881 (Taf. 8 Fig. 21).

1881a *Streptaxis (?) cavicola* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 11 [Fu-tschiao-zung bei Yün-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 3 Ex.; Lectotypus + 4 Parotypen Bozen Nr. 23]. — 1882b: 178 (*Streptaxis (Artemon)*) [jetzt 6 Ex.]. — 1886a: 9. — 1886b: 143 (*Artemon*).

= *Kaliella cavicola* (GREDLER) — Helicarionidae, Sesarinae.

24. *celsa* GREDLER 1892.

1892 *Clausilia celsa* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 12 [? nördl. I-tschang oder bei Se-cu-san, W-Hupé; L. FUCHS leg. 6 Ex.; 2 Syntypen (das vollständige ist an der Mündung geflickt) + 5 dekollierte, Bozen Nr. 24].

1939 *Hemiphaedusa celsa*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 93, T. 9 F. 6.

= *Hemiphaedusa celsa* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

25. *cerasinus* GREDLER 1892.

1892 *Buliminopsis cerasinus* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 6 [Se-cu-san; L. FUCHS leg. ca. 20 Ex.; 3 Syntypen Bozen Nr. 25]. — 1894: 421, Abb. 5-6 [Orig. fig. nicht gefunden].

1939 *Secusana cerasina*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 153, T. 15 F. 60.

= *Secusana cerasina* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

26. *cerasina* GREDLER 1884 (Taf. 9 Fig. 41).

1884a *Helix kiangsinensis* var. *cerasina* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 137 [„eine in den untern Umgängen fast einfarbig kirschrothe Var.“; Tong-san in Sei-zo, Hupé; A. BRAUN leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 26]. — 1886b: 136.

= *Bradybaena kiangsinensis* (MARTENS 1875) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

27. *chalcedonicus* GREDLER 1887 (Taf. 8 Fig. 16).

1887c *Buliminus (Rachis) chalcedonicus* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 354 [SW-Hupé; L. FUCHS leg. 8 Ex.; 2 (1 + 1 juv.) Syntypen Bozen Nr. 27].

1899 *Buliminus (Napaeus) chalcedonicus*, — KOBELT, M. CH., I. 13: 491, T. 80 F. 9-10.

1901 *Buliminus (Mirus) chalcedonicus*, — MOELLENORFF, Ann. Mus. zool. Petersburg, 6: 318.

non 1939 *Rhachis chalcedonicus*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 91, T. 8 F. 47 [= *R. onychinus* HEUDE].

= *Mirus chalcedonicus* (GREDLER) — Enidae, Eninae.



28. *chamelodonta* GREDLER 1890 (Taf. 9 Fig. 29).

1890a *Clausilia moschina* var. *chamelodonta* GREDLER, Nachr. Bl., 22: 40 [SW-Hupé; L. FUCHS leg.; Lectotypus + 3 Paratypen Bozen Nr. 28].

= *Formosana (Dextroformosana) moschina chamelodonta* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

29. *chinensis minor* GREDLER 1881.

1881a *Helix chinensis* var. *minor* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 16 [Pa-fen-Berg, 50 Li von U-tschang; in Bozen nicht gefunden].

= *Aegista chinensis* (PHILIPPI 1845) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

30. *cicatricosus* GREDLER 1894.

1894 *Cyclophorus cicatricosus* GREDLER, Ann. naturh. Hofmus. Wien, 9 (3): 424, Abb. 15-17 [SW-Hupé, ? Patong; L. FUCHS leg. 25 Ex.; 4 Syntypen Bozen Nr. 30].

= *Cyclophorus cicatricosus* GREDLER — Cyclophoridae, Cyclophorinae.

31. *ciliger* GREDLER 1887.

1887b *Lagocheilus ciliger* GREDLER, Nachr. Bl., 19: 171 [aus dem westlichen Grenzgebirge der Prov. Kiangshi; K. FUCHS leg. 3 Ex.; Lectotypus + 2 Paratypen (alle nicht völlig erwachsen) Bozen Nr. 31].

1939 *Lagobilus ciliger*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 16, T. 1 F. 14.

= *Lagocheilus ciliger* GREDLER — Cyclophoridae, Cyclophorinae.

32. *cinnamomea* GREDLER 1885 (Taf. 7 Fig. 11).

1885a *Melania tumida* var. *cinnamomea* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 233 [aus Kuei-tscheu und S-Hunan (Kuei-jang-tschiu); K. FUCHS leg.; Lectotypus + 2 Paratypen Bozen Nr. 32]. — 1886b: 163 (*Melania gredleri* var.). — 1887a: 287, T. 11 F. 27 [eine extremär schlanke Form der Varietät aus dem südlichen Hunan (K. FUCHS); Orig. fig. in Bozen].

= *Semisulcospira cinnamomea* (GREDLER) — Thiariidae, Pleurocerinae.

33. *cinnamomeus* GREDLER 1881.

1881b *Unio leai* var. *cinnamomeus* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 14, T. 6 F. 6 [Gegend von Hen-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. in größerer Anzahl; Lectotypus (Orig. fig.) + Paratypen Bozen Nr. 33].

= *Lamprotula leai* (GRAY 1834) — Unionidae, Quadrulinae.

34. *coccygea* GREDLER 1887.

1887c *Clausilia (Pseudononia) coccygea* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 356 [bei Na-mou-yen, W-Hupé; L. FUCHS leg. 6 Ex.; 2 Syntypen Bozen Nr. 34]. — 1891: 78.

1939 *Phaedusa coccygea*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 100, T. 9 F. 50.

= *Phaedusa coccygea* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

35. *coelicola* GREDLER 1890.

1890a *Clausilia hupecola* var. *coelicola* GREDLER, Nachr. Bl., 22: 41 [Hupé; L. FUCHS leg. mehrere Stücke; Lectotypus u. Mündungsbruchstück + 3 Paratypen Bozen Nr. 35]. — 1894: 427 (*Clausilia coelicola*).

= *Hemiphaedusa coelicola* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaedusinae.

36. *concolor* GREDLER 1898.

1898 *Buliminus (Napaeus) möllendorffi* var. *concolor* GREDLER, Conch. Fauna China, XIX: 4 [beim Dorfe Pechin-la in S-Kansu; POTANIN leg.; in Bozen nicht gefunden].

= *Petraeomastus möllendorffi* (HILBER 1883) — Enidae, Eninae.

37. *consularis* GREDLER 1886.

1886a *Diplommatina consularis* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 9: 13 [Pe-shang in Hunan; K. FUCHS leg. etwa 20 Ex.; Lectotypus + 11 Paratypen Bozen Nr. 37]. — 1886b: 157 (*D. Sinica*) [Tao-tscheu; 11 Ex. Bozen].

1939 *Diplommatina consularis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 31, T. 2 F. 41.

= *Diplommatina (Sinica) consularis* GREDLER — Cyclophoridae, Diplommatinae.

38. *corpulentus* GREDLER 1884.

1884a *Buliminus cantori* var., — GREDLER, Jb. dtsch. malak. Ges., 11: 137 [Tong-san in Sei-zo, Hupé; A. BRAUN leg.; „eine sehr gedrungene und kleine Form“; nur 3 Ex. „China“ in Bozen gefunden, Nr. 38].

1884b *Buliminus cantori* var. *corpulentus* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 265. — 1886b: 139 [Hupé; wahrscheinlich von Patong].

? 1939 *Mirus cantori corpulenta*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 78, T. 7 F. 4.

= *Mirus cantori corpulentus* (GREDLER) — Enidae, Eninae.

39. *cristata* GREDLER 1887 (Taf. 7 Fig. 5).

1887c *Diplommatina cristata* GREDLER, Jb. dtsch. malak. Ges., 14: 367 [SW-Teil der Prov. Hupé; L. FUCHS leg. 6 Ex.; Lectotypus + 4 Paratypen Bozen Nr. 39].

= *Diplommatina (Sinica) cristata* GREDLER — Cyclophoridae, Diplommatinae.

40. *cristella* GREDLER 1887.

1887b *Hydrobia cristella* GREDLER, Nachr. Bl., 19: 173 [Prov. Kiangshi; K. FUCHS leg. etwa 20 Ex.; Lectotypus + 19 Paratypen Bozen Nr. 40].

1939 *Tricula cristella*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 42, T. 4 F. 3.

= *Tricula cristella* (GREDLER) — Hydrobiidae, Lithoglyphinae.

41. *cristina* GREDLER 1887 (Taf. 9 Fig. 30).

1887c *Clausilia principalis* var. *cristina* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 355 [Prov. Hupé; L. FUCHS leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 41].

1939 *Euphaedusa principalis cristina*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 106, T. 10 F. 50.

= *Euphaedusa principalis cristina* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

42. *critica* GREDLER 1889 (Taf. 7 Fig. 8).

1889a *Bithynia critica* GREDLER, Nachr. Bl., 21: 160 [Umgebung von Hensan, Hunan; K. FUCHS leg. 18 Ex.; Lectotypus + 7 Paratypen Bozen Nr. 42].

1939 *Bulimus criticus*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 48, T. 4 F. 33.

= *Bithynia critica* GREDLER — Bithyniidae.

43. *crystalloides* GREDLER 1885 (Taf. 8 Fig. 22).

1885b *Hyalina crystalloides* GREDLER, Conch. Fauna China, VIII: 3 [Hen-shan-shien, Hunan; K. FUCHS leg. 2 Ex.; Lectotypus Bozen Nr. 43]. — 1886b: 128.

= *Microcystina crystalloides* (GREDLER) — Ariophantidae, Macrochlamydinae.

44. *cycloteus* GREDLER 1885.

1885a *Pterocyclos cycloteus* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 228, T. 6 F. 6 [Paotschin-fu in Hunan; K. FUCHS leg. 5 Ex.; 2 Syntypen in Bozen Nr. 44, Orig. fig. fehlt]. — 1886b: 153 (*Cyclophorus chinensis* var. (?) *cyclotea*).

= *Ptychopoma cycloteum* (GREDLER) — Cyclophoridae, Cyclophorinae.

45. *depilatus* GREDLER 1885.

1885b *Lagocheilus* spec. nov. [*depilatus* m.] GREDLER, Conch. Fauna China, VIII: 11 [am Berge Jolosan unweit der Hauptstadt Chang-sha, Prov. Hunan; K. FUCHS leg. „in größerer Zahl“; Lectotypus + 15 Paratypen Bozen Nr. 45]. — 1886a: 1 (*Lagocheilus glabratus*). — 1886b: 155 (*Lagocheilus glabratus* MLLDF (*sexfilaris* var. *depilatus* GREDL.)).

= *Lagocheilus depilatus* GREDLER — Cyclophoridae, Cyclophorinae.

46. *diminuta* GREDLER 1887.

1887a *Melania diminuta* GREDLER, Ann. naturh. Hofmus. Wien, 2: 288, T. 11 F. 31 [Thia-kuan-pu, Hunan; K. FUCHS leg. zahlreich; Lectotypus (Orig. fig.) + 9 Paratypen Bozen Nr. 46; weitere 96 Ex. von Hensan (2 Jahre später gesammelt) in Bozen].

1939 *Semisulcospira diminuta*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 55, T. 4 F. 71 [Material vernichtet].

= *Semisulcospira diminuta* (GREDLER) — Thiaridae, Pleurocerinae.

47. *distinctus* GREDLER 1886.

1886a *Planorbis (Hippentis) distinctus* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 9: 15 [Shang-in-shien, südl. Hen-tschou-fu, Hunan; K. FUCHS leg.; 7 Paratypen Bozen Nr. 47. — Südl. Hunan; Lectotypus + 20 Paratypen Bozen Nr. 47]. — 1886b: 151.

1939 *Hippentis distinctus*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 70, T. 6 F. 10.

= *Hippentis distinctus* (GREDLER) — Planorbidae, Planorbinae.

48. *doliolum* GREDLER 1886.

1886a *Helix [Pseudobuliminus] doliolum* GREDLER [non PFEIFFER 1846], Malak. Bl., (NF) 9: 6 [Patong, Hupé; L. FUCHS leg. 20 meist juv. Ex.; in Bozen nur „3 abweichende Formen aus Patong“ gefunden Nr. 48]. — 1886b: 140 (*Buliminus*). — 1887a: 285, T. 11 F. 20-21 [*Helix (Buliminus?)* Lectotypus Orig. fig. Mus. Wien 15800]. — 1892: 23 (*Buliminopsis*). — 1894: 420 (*Buliminopsis*).

1939 *Buliminopsis doliolum*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 151, T. 15 F. 53.

1951 *Buliminopsis paradoliolum* ZILCH, Arch. Moll., 80: 86 [n. nom.].

1968 *Pseudobuliminus paradoliolum*, — ZILCH, Arch. Moll., 98: 177.

= *Pseudobuliminus paradoliolum* (ZILCH 1951) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

49. *emoriens* GREDLER 1881.

1881a *Helix emoriens* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 15 [einige Meilen westlich über der Grenze von Yün-tscheu; K. FUCHS leg. „2 abgestorbene Stücke“; in Bozen nicht gefunden]. — 1881b: 110 [„Anzahl frischer Exemplare“; 2 frische Ex. Bozen Nr. 49]. — 1882b: 171 [in den Prov. Hunan u. Kuangtung]. — 1884a: 137, 140 [Prov. Kuang-si]. — 1884b: 260 [Sheng-in-shien südl. von Hent-schou-fu]. — 1886b: 128 (*Plectopylis*).

1939 *Plectopylis emorians* [sic! err.], — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 112, T. 11 F. 15 [keine Syntypen!].

= *Plectopylis (Sinicola) emoriens* (GREDLER) — Corillidae.

50. *ephippium* GREDLER 1881.

1881a *Pupina ephippium* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 28 [Fu-tschiaozung im Distrikte Yün-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. „reichliches Material“; 10 Paratypen Bozen Nr. 50 (das einzige maßgerechte Ex. ist angebrochen)]. — 1881b: 112, 127, T. 6 F. 1 [Lectotypus Orig. fig. (H = 7 mm) SMF 39296a in Slg. KOBELT ex GREDLER 1881]. — 1882b: 183. — 1884a: 138, 157. — 1884b: 260. — 1885a: 235. — 1885b: 16. — 1886b: 157. — 1894: 428.

1939 *Pupina ephippium*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 27, T. 2 F. 21 (= 19 auf der Tafel).

= *Pupina (Tylotoechus) ephippium* GREDLER — Cyclophoridae, Pupininae.

51. *esau* GREDLER 1887.

1887c *Helix esau* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 346 [Prov. Hupé; L. FUCHS leg. „in ziemlicher Anzahl“; Lectotypus + 5 Paratypen Bozen Nr. 51].

1939 *Ganesella esau*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 127, T. 13 F. 20.

= *Ganesella esau* (GREDLER) — Camaenidae, Camaeninae.

52. *exilis* GREDLER 1887 (Taf. 7 Fig. 7).  
 1887b *Stenothyra exilis* GREDLER, Nachr. Bl., 12: 172 [Kiangshi; K. FUCHS leg. 12 Ex.; Lectotypus + 6 Paratypen Bozen Nr. 52].  
 = *Stenothyra exilis* GREDLER — Stenothyridae.
53. *filaris* GREDLER 1885.  
 1885a *Planorbis filaris* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 225 [Sian-tan, Hunan; K. FUCHS leg. „in größerer Anzahl“; Lectotypus + 17 Paratypen Bozen Nr. 53 — außerdem 5 Ex. von Hensan in Slg. Bozen]. — 1886b: 151.  
 1939 *Gyraulus filaris*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 70, T. 6 F. 8.  
 = *Gyraulus filaris* (GREDLER) — Planorbidae, Planorbinae.
54. *franciscana* GREDLER 1881.  
 1881a *Hyalina (Conulus) franciscana* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 13 [Futschiaozung, Hunan; K. FUCHS leg. etwa 12 Ex.; Lectotypus + 7 Paratypen Bozen Nr. 54 — und weitere 23 Ex. späterer Aufsammlung]. — 1882b: 170. — 1886b: 126 (*Kaliella*).  
 1939 *Kaliella franciscana*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 115, T. 11 F. 35.  
 = *Kaliella franciscana* (GREDLER) — Helicarionidae, Sesarinae.
55. *franciscanorum* GREDLER 1886.  
 1886a *Helix franciscanorum* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 9: 2 [Peschang, S-Hunan; K. FUCHS leg. „spärlich“]. — 1886b: 138. — 1887a: 284, T. 11 F. 7-9 [Lectotypus (Orig. fig.) Bozen Nr. 55]. — non 1887c: 370 [= *percussa* HEUDE]. — 1892: 19.  
 1939 *Trichochloritis hungerfordiana franciscanorum*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 130, T. 13 F. 36.  
 = *Chloritis (Trichochloritis) hungerfordiana franciscanorum* (GREDLER) — Camaenidae, Camaeninae.
56. *fraterminor* GREDLER 1892.  
 1892 *Clausilia (Hemiphaedusa) frater-minor* GREDLER, Conch. Fauna China: XVII: 13 [Se-cu-san, Hunan; L. FUCHS leg. „in großer Zahl“; in Bozen Nr. 56 nur 2 Ex. vorhanden].  
 1939 *Hemiphaedusa frater-minor*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 92, T. 8 F. 50 [Orig. fig. Lectotypus SMF 42129a in Slg. KOBELT ex GREDLER].  
 = *Hemiphaedusa fraterminor* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.
57. *fraterminor* GREDLER 1884.  
 1884a *Helix triscalpta* var. *frater minor* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 137 [Tong-san in Sei-zo, Hupé; A. BRAUN leg.; 2 Ex. Bozen Nr. 57, ein kleineres Ex. mit Zettel ist mißgebildet, das größere fand sich ohne Zettel und gehört offenbar hierher; kein Lectotypus festgelegt].  
 1939 *Traumatophora triscalpta frater-minor*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 126, T. 13 F. 8.  
 = *Traumatophora triscalpta fraterminor* (GREDLER) — Camaenidae, Camaeninae.

58. *fuchsi* GREDLER 1883.

1883 *Clausilia (Garnieria) fuchsi* GREDLER, drei neue Clausilia-Arten aus China: 1 [Kuang-si; K. FUCHS leg. 5 Ex.; 1 Syntypus (H = 36 mm, nicht Orig. zu 1884a) Bozen Nr. 58]. — 1884a: 147, T. 3 F. 4. — 1886b: 149.

1939 *Tropidauchenia fuchsi*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 108, T. 10 F. 60.  
= *Tropidauchenia fuchsi* (GREDLER) — Clausiliidae, ?Neniinae.

59. *fuchsi* GREDLER 1887.

1887b *Hydrobia minutoides* var. *fuchsi* GREDLER, Nachr. Bl., 12: 174 [?Hunan; K. FUCHS leg. 22 Ex.; Lectotypus + 16 Paratypen Bozen Nr. 59].

1939 *Tricula minutoides fuchsi*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 42, T. 4 F. 2.  
= *Tricula minutoides fuchsi* (GREDLER) — Hydrobiidae, Lithoglyphinae.

60. *fuchsi* GREDLER 1885.

1885b *Pupina fuchsi* GREDLER, Conch. Fauna China, VIII: 9 [Hensanshien, Hunan; K. FUCHS leg. „in erklecklicher Zahl“; nur 1 Ex. vorhanden, Bozen Nr. 60]. — 1886b: 158. — 1887a: 285, T. 11 F. 24-26 [Lectotypus Orig. fig. Mus. Wien 15435].

1939 *Pupina fuchsi*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 27, T. 2 F. 25 (= 23 der irrtümlichen Nummerierung auf der Tafel!).

= *Pupina (Tylotoechus) fuchsi* GREDLER — Cyclophoridae, Pupininae.

61. *fuchsi* GREDLER 1885.

1885a *Ennea fuchsi* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 223 [Thien-hou-san, Prov. Kuei-tscheu; K. FUCHS leg. 3 Ex.; in Bozen nicht gefunden]. — 1886b: 144. — 1892: 23 [Hunan]. — 1894: 427.

1939 *Sinoennea fuchsi*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 161, T. 16 F. 41 [keine Syntypen].

= *Sinoennea fuchsi* (GREDLER) — Streptaxidae, Enneinae.

62. *fuchsi* GREDLER 1878.

1878 *Helix fuchsi* GREDLER, Nachr. Bl., 10: 103 [U-tschang-fu, der Hauptstadt Ku-Kuang's; K. FUCHS leg. 12 Ex.; Lectotypus + 10 Paratypen Bozen Nr. 62]. — 1882b: 173. — 1884b: 264. — 1886b: 131.

1939 *Bradybaena fuchsi*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 131, T. 13 F. 45.

= *Bradybaena fuchsi* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

63. *fuchsianus* GREDLER 1881.

1881a *Streptaxis fuchsianus* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 16, T. 1 F. 2 [Futschia-zung, Distr. Yün-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 14 Ex.; Orig. fig. = Lectotypus SMF 42751a Slg. KOBELT ex GREDLER 1881, 3 Paratypen Bozen Nr. 63]. — 1881b: 112. — 1882b: 178. — 1884a: 139, 140. — 1886b: 143.

1939 *Odontartemon fuchsianus*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 158, T. 16 F. 23.

= *Indoartemon fuchsianus* (GREDLER) — Streptaxidae, Streptaxinae.

64. *futaii* GREDLER 1889 (Taf. 7 Fig. 9).

1889a *Paludomus futaii* GREDLER, Nachr. Bl., 21: 159 [Peho-Fluß in Kuang-tung; K. FUCHS leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 64].

= *Sinotaia ? futaii* (GREDLER) — Viviparidae, Bellamyinae.

65. *futilis* GREDLER 1887.

1887c *Diplommatina futilis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 368 [Hupé; ?K. FUCHS leg. 30 Ex.; in Bozen Nr. 65 eine Serie von 16 Ex. aus Patong, kein Stück hat D = 1 mm; keine Typuswahl].

1939 *Diplommatina futilis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 32, T. 2 F. 52.

= *Diplommatina (Sinica) futilis* GREDLER — Cyclophoridae, Diplommatiniinae.

66. *gemina* GREDLER 1881.

1881a *Clausilia gemina* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 26 [Fu-tschia-zung, Hunan; K. FUCHS leg. 13 Ex.; Lectotypus + 2 Paratypen Bozen Nr. 66]. — 1882b: 178. — 1886b: 145.

1939 *Euphaedusa gemina*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 100, T. 10 F. 1.

= *Euphaedusa gemina* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

67. entfällt!

68. *gracilior* GREDLER 1881.

1881b *Stenogyra gracilior* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 117, T. 6 F. 3 [Hunan (?Affenberg); K. FUCHS leg. „spärlich“; 7 Ex. ?Syntypen Bozen Nr. 68, Orig. fig. nicht gefunden, keine Typuswahl]. — 1882b: 177. — 1884a: 138, 139 [Kuang-shi, 5 Ex. Bozen], 140 [Pao-tschin-fu, 4 Ex. Bozen]. — 1886b: 142 (*Opeas pyrgula*).

1939 *Opeas gracilior*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 109, T. 10 F. 66.

= *Opeas gracilior* (GREDLER) — Subulinidae, Subulininae.

69. *grandior* GREDLER 1885.

1885b *Kaliella rupicola* var. *grandior* GREDLER, Conch. Fauna China, VIII: 4 [Distrikt von Hen-tschou-fu, Hunan; K. FUCHS leg.; nur 1 Ex., etwas kleiner als die angegebenen Maße, Bozen Nr. 69].

= *Kaliella rupicola* MOELLENDORFF 1883 — Helicarionidae, Sesarinae.

70. *helicodes* GREDLER 1887 (Taf. 7 Fig. 4).

1887c *Alycaeus helicodes* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 365 [Pe-shang, Hunan; L. FUCHS leg.; Lectotypus + 2 Paratypen Bozen Nr. 70; 1 Ex. der var. von Patong in Bozen].

= *Chamalycaeus helicodes* (GREDLER) — Cyclophoridae, Alycaeinae.

71. *hensaniensis* GREDLER 1901 (Taf. 9 Fig. 32).

1901 *Clausilia hensaniensis* GREDLER, Nachr. Bl., 33: 152 [Hensan, Prov. Hunan; K. FUCHS leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 71].

= *Euphaedusa hensaniensis* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaedusinae.

72. *hensanensis* GREDLER 1886.

1885b *Pterocyclos* spec., — GREDLER, Conch. Fauna China, VIII: 12 [Hunan; K. FUCHS leg. 1 Ex.].

1886a *Pterocyclos hensanensis* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 9: 11 [+ 6 Ex. von Hentscheu-fu und Pe-shang; K. FUCHS leg.; nur 2 Ex. noch vorhanden, ohne Originalzettel, Bozen Nr. 72]. — 1886b: 153. — 1887a: 286, T. 11 F. 12-15 (*hensaniensis* in Tafelerklärung) [Lectotypus Orig. fig. Mus. Wien 15797].

1939 *Ptychopoma lienense hensanense*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 18, T. 1 F. 27.

= *Ptychopoma lienense hensanense* (GREDLER) — Cyclophoridae, Cyclophorinae.

73. *hensaniensis* GREDLER 1885.

1885b *Helix (Polygra) hensaniensis* GREDLER, Conch. Fauna China, VIII: 4 [Hensan, Hunan; K. FUCHS leg. 3 abgestorbene Ex.; nicht in Bozen gefunden]. — 1886b: 129. — 1887a: 283, T. 11 F. 1-3 [Lectotypus Orig. fig. Mus. Wien 15795].

1939 *Moellendorffia hensanensis* (sic!), — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 125, T. 13 F. 6 (= 4 ex err. in tab.).

= *Moellendorffia hensaniensis* (GREDLER) — Camaenidae, Camaeninae.

— *hilberi* GREDLER 1884. Vgl. Nr. 6.

1884c *Buliminus (Ena) hilberi* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 306 [n. nom. pro *anceyi* GREDLER 1884 non HILBER 1883].

= *Subzebrinus productior* (GREDLER) — Enidae, Eninae.

74. *hilberi* GREDLER 1886.

1886a *Paludomus (?) hilberi* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 9: 19 [Hensan, Hunan; K. FUCHS leg. 3 Ex.; in Bozen nicht gefunden]. — 1886b: 161. — 1887a: 286, T. 11 F. 10-11.

= ?

75. *humillimum* GREDLER 1894 (Taf. 7 Fig. 2).

1894 *Ptychopoma humillimum* GREDLER, Ann. naturh. Hofmus. Wien, 9 (3): 424 [Secusan, Hunan; L. FUCHS leg.; Lectotypus Bozen Nr. 75].

= *Ptychopoma humillimum* GREDLER — Cyclophoridae, Cyclophorinae.



76. *hunana* GREDLER 1881.

1881a *Pupa hunana* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 23, T. 1 F. 5 [Yün-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 20 Ex.; Lectotypus SMF 4192a (das von KOBELT gezeichnete Stück) + 11 + 2 + 1 Paratypen Bozen Nr. 76]. — 1882b: 178 [Affenberg]. — 1884a: 139 [Pao-tschin-fu], 140 [Kuangsi]. — 1884b: 261 [Hen-kiou-fu]. — 1885b: 16 [Hensan]. — 1886b: 145. — 1887c: 371 [Hupé; 10 Ex. Bozen]. — 1894: 426 [Patung?, Secusan].

1939 *Boysidia hunana hunana*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 76, T. 6 F. 40.

= *Boysidia hunana* (GREDLER) — Chondrinidae, Hypselostomatinae.

77. *hunana* GREDLER 1881.

1881a *Clausilia tau* var. *hunana* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 25 [Westen von Yün-tscheu, Hunan; K. FUCHS leg. 4 Ex.; nur 2 Ex. (ohne Fundort) ?Syntypen Bozen Nr. 77]. — 1882b: 178. — 1884a: 138 [nachträgliche Funde]. — 1886b: 146 [Hunan, z. B. Tao-tscheu].

1939 *Euphaedusa hunanensis hunanensis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 101, T. 10 F. 3 [*hunanensis* ist eine Emendation für *hunana* durch MOELLENDORFF (1882: 261)].

= *Euphaedusa hunana* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

78. *hunancola* GREDLER 1882.

1881a *Buliminus rufistrigatus* var., — GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 20.

1882a *Buliminus rufistrigatus* [sic!] var. *hunancola* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 9: 44 [Fu-tschia-zung, Hunan; K. FUCHS leg. 30 Ex.; Lectotypus + 5 Paratypen Bozen Nr. 78]. — 1882b: 176. — 1884a: 138 (*B. hunancola*) [Yin-tscheu-fu, Hunan]. — 1884b: 260 [Shang-in shien südl. Hen-tscheu-fu], 261 [Sian-tan (die größere narbige var.)], 265 (*B. hunancola* = *fuchsianus* HEUDE). — 1885a: 235 [Pao-tschin-fu (die größere, narbige Form)]. — 1885b: 140 [Hensan].

= *Subzebrinus fuchsianus* (HEUDE 1882) — Enidae, Eninae.

79. *hunancola* GREDLER 1886.

1886a *Helix (Plectotropis) gerlachi* var. *hunancola* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 9: 3 [Hunan, z. B. am Nan-jo; mehrere Ex.; nur 1 Ex. (am Mundrand ausgebrochen) „von Hunan“ in Bozen Nr. 79].

1939 *Plectotropis gerlachi hunancola*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 146, T. 15 F. 16.

= *Aegista (Plectotropis) gerlachi hunancola* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

80. *hunanensis* GREDLER 1884.

1884b *Stenogyra (Opeas) hunanensis* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 271, T. 19 F. 3 [Hunan; K. FUCHS leg. 2 Ex.; Lectotypus (Orig. fig.) + 1 Paratypus Bozen Nr. 80]. — 1886b: 142.

1939 *Opeas hunanense*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 109, T. 10 F. 68.

= *Opeas hunanense* (GREDLER) — Subulinidae, Subulininae.

81. *hunanensis* GREDLER 1882 (Taf. 8 Fig. 15).

1882a *Planorbis acies* var. *hunanensis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 9: 47 [Santschiu-tien südl. von Yün-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 12 Ex.; Lectotypus + 7 Paratypen Bozen Nr. 81]. — 1882b: 181. — 1886b: 151.

= *Gyraulus hunanensis* (GREDLER) — Planorbidae, Planorbinae.

82. *hunanus* GREDLER 1881.

1881a *Cyclotus pusillus*? — GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 31.

1881b *Cyclotus hunanus* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 113, 128 [Hunan (auf einer Reise von Fu-tschia-zung nach Westen des Districts Yün-tscheu-fu); K. FUCHS leg. ca. 50 Ex.; Lectotypus + 6 + 2 Paratypen Bozen Nr. 82]. — 1882b: 182. — 1884a: 141. — 1884b: 260, 262, 266. — 1885b: 16. — 1886b: 152. — 1887c: 373.

1939 *Platyrhapha hunana*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 23, T. 2 F. 4.

= *Platyrhapha hunana* (GREDLER) — Cyclophoridae, Cyclophorinae.

83. *hupeana* GREDLER 1892.

1892 *Clausilia hupeana* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 8 [Secusan; L. FUCHS leg. „in großer Zahl“; 3 Syntypen (2 schlecht, 1 frisch, ohne Geh. Spitze) Bozen Nr. 83]. — 1894: 423, Abb. 11-14.

1939 *Hemiphaedusa hupeana*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 94, T. 9 F. 10.

= *Hemiphaedusa hupeana* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

84. *hupeana* GREDLER 1886.

1886a *Helix hupeana* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 9: 5 [Patong, Hunan; L. FUCHS leg. 30 Ex., nur 1 Syntypus (Albino) in Bozen Nr. 84]. — 1886b: 136. — 1887a: 284, T. 11 F. 4-6 [Lectotypus Orig. fig. Mus. Wien 15796]. — 1892: 23.

1939 *Aegista hupeana*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 145, T. 15 F. 8.

= *Aegista hupeana* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

85. *hupeanum* GREDLER 1901.

1901 *Hypselostoma hupeanum* GREDLER, Nachr. Bl., 33: 151 [SW-Hupé; ziemliche Anzahl; Lectotypus + 8 Paratypen Bozen Nr. 85].

1939 *Boysidia hupeana*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 76, T. 6 F. 44.

= *Paraboysidia hupeana* (GREDLER) — Chondrinidae, Hypselostomatinae.

86. *hupecola* GREDLER 1887.

1887c *Clausilia (Hemiphaedusa) hupecola* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 359 [Ohne Fundort (SW-Hupé); L. FUCHS leg. 3 Ex.]. — 1894: 427, Abb. 22-24 [Orig. fig. = Lectotypus + 1 Paratypus Bozen Nr. 86].

= *Hemiphaedusa hupecola* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

87. *hupeina* GREDLER 1887.

1887c *Zonites (Nanina?) scrobiculata* var. *hupeina* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 344 [Hupé; L. FUCHS leg. 12 Ex.; in Bozen nicht gefunden].

1939 *Coccolglypta scrobiculata hupeina*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 153, T. 15 F. 63 [4 Syntypen ex GREDLER 1888 SMF 42576/2, 44672, 50091].

= *Coccolglypta scrobiculata hupeina* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

88. *hupensis* GREDLER 1885.

1885a *Helix (Plectotropis) hupensis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 221, T. 6 F. 1 [Patong, O-Hupé; L. FUCHS leg.; 3 Ex. in Bozen Nr. 88: das frische Stück ist Lectotypus, Paratypus das abgestorbene, 1 albinus (vgl. Angabe 1892)]. — 1886b: 136 (*Aegista*). — 1892: 17 (*Helix*) [nicht selten albin].

1939 *Plectotropis hupensis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 147, T. 15 F. 18.

= *Aegista (Plectotropis) hupensis* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

89. *hupensis* GREDLER 1881.

1881b *Oncomelania hupensis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 12, T. 6 F. 5 [Utschang-fu, Hupé; K. FUCHS leg. 3 Ex.; Lectotypus (Orig. fig.) + 2 Paratypen Bozen Nr. 89]. — 1882b: 186. — 1884b: 261. — 1886b: 163.

1939 *Oncomelania hupensis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 44, T. 4 F. 12 [keine Paratypen].

1973 *Oncomelania hupensis*, — ZILCH, Arch. Moll., 103: 273, T. 14 F. 1.

= *Oncomelania hupensis* GREDLER — Truncatellidae, Tomichiinae.

90. *hyacinthi* GREDLER 1898.

1898 *Buliminus hyacinthi* GREDLER, Conch. Fauna China, XIX: 8, T. F. 4 [S-Kansu, beim Dorfe Wan-tscha-pa; POTANIN leg. 6 Ex.; in Bozen nicht gefunden].

1939 *Holcauchen hyacinthi*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 88, T. 8 F. 26.

= *Pupopsis (Holcauchen) hyacinthi* (GREDLER) — Enidae, Eninae.

91. *ibex* GREDLER 1894.

1894 *Paludina auriculata* var. *ibex* GREDLER, Ann. naturh. Hofmus. Wien, 9 (3): 425, Abb. 20-21 [zw. Yün-tscheu-fu und Pao-tschin-fu, Hunan (vgl. 1887b: 174); K. FUCHS leg.; in Bozen nicht gefunden].

= *Rivularia auriculata ibex* (GREDLER) — Viviparidae, Bellamyinae.

92. *inermis* GREDLER 1887 (Taf. 7 Fig. 6).

1887c *Diplommatina inermis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 366 [Patong, Hupé; L. FUCHS leg. 6 Ex.; Lectotypus + 3 Paratypen Bozen Nr. 92].

= *Diplommatina (Sinica) inermis* GREDLER — Cyclophoridae, Diplommatininae.

93. *infantilis* GREDLER 1890.

1890a *Clausilia infantilis* GREDLER, Nachr. Bl., 22: 37 [SW-Hupé; L. FUCHS leg. 1 Ex.; ?Holotypus (oberer Teil der Mündung weggebrochen) Bozen Nr. 93].

= *Euphaedusa infantilis* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

94. *infantilis* GREDLER 1881.

1881b *Helix similis* var. *infantilis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 111 [Distr. Yün-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. „mehrere Stücke“; Lectotypus + 1 Paratypus Bozen Nr. 94]. — 1882b: 173 (var.?). — 1884a: 143, 157, T. 3 F. 2 (*Nanina* ?) [über die Provinzen Kuang-si und Hunan verbreitet; nur 5 Ex. aus Kwangsi in Bozen]. — 1886b: 127 (*Nanina*). — 1887c: 269, 373 [Hupé].

1939 *Chalepotaxis infantilis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 137, T. 14 F. 18.

= *Chalepotaxis infantilis* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

95. *intermedia* GREDLER 1885.

1885a *Melania praenotata* var. *intermedia* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 234 [Tschin-gnai, Prov. Kueitscheu; K. FUCHS leg. 4 Ex.; Lectotypus + 2 Paratypen Bozen Nr. 95]. — 1886b: 162.

1939 *Semisulcospira praenotata intermedia*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 54, T. 4 F. 68 [Typifizierung durch YEN invalid; Material vernichtet!].

= *Semisulcospira praenotata intermedia* (GREDLER) — Thiaridae, Pleurocerinae.

96. *jacob* GREDLER 1887 (Taf. 9 Fig. 39).

1887c *Helix jacob* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 247 [Hupé; L. FUCHS leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 96].

= *Aegista (Plectotropis) jacob* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

— *julii* GREDLER 1887 (siehe Nr. 200).

97. *juvenile* GREDLER 1894 (Taf. 7 Fig. 3).

1894 *Ptychopoma juvenile* GREDLER, Ann. naturh. Hofmus. Wien, 9 (3): 425, Abb. 18-19 [Secusan; L. FUCHS leg. „in ein paar Exemplaren“; nur 1 Ex. vorhanden, Lectotypus (? Orig. fig.) Bozen Nr. 97].

= *Ptychopoma juvenile* GREDLER — Cyclophoridae, Cyclophorinae.

98. *kaspari* GREDLER 1883.

1883 *Clausilia (Garnieria) fuchsi* var. *kaspari* GREDLER, Drei neue *Clausilia*-Arten aus China: 2 [Kuang-si; K. FUCHS durch chin. Sammler leg. 2 Ex.; Holotypus (H = 25·7 mm) Bozen Nr. 98]. — 1884a: 148. — 1886b: 149.

= *Indonemia fuchsi kaspari* (GREDLER) — Clausiliidae, ?Neniinae.

99. *kiangshiensis* GREDLER 1892.

1887b *Clausilia semprinii*, — GREDLER, Nachr. Bl., 19: 177 Nr. 5.

1892 *Clausilia (Formosana) kiangshiensis* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 14 [aus den westlichen Grenzgebirgen von Kiang-shi; K. FUCHS leg. „in großer Anzahl“; nur 1 Syntypus in Bozen Nr. 99, bei dem die Gehäusespitze fehlt, auch die Mündung rechts oben etwas ausgebrochen; Lectotypus SMF 42230a (25·5 : 5·6 mm) Slg. O. BOETTGER ex GREDLER 1888].

1939 *Formosana kiangshiensis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 97, T. 9 F. 35.

= *Formosana (Dextroformosana) kiangshiensis* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaedusinae.

100. *kuangsiensis* GREDLER 1884 (Taf. 8 Fig. 25).

1884a *Stenogyra* spec.?, — GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 140.

1884b *Stenogyra (Opeas) kuangsiensis* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 272, T. 19 F. 4 [aus dem nordöstlichsten Gebiete der Provinz Kuang-si; K. FUCHS von chines. Sammler, 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 100]. — 1886b: 142.

= *Opeas kuangsiense* (GREDLER) — Subulinidae, Subulininae.

101. *kuangtungensis* GREDLER 1881 (Taf. 9 Fig. 40).

1881b *Helix kuangtungensis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 124 [Prov. Kuang-tung, am Lien-tschoer Flusse auf Felsen; K. FUCHS leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 101]. — 1882b: 172. — 1886b: 138.

= *Aegista (Plectotropis) kuangtungensis* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

102. *labio* GREDLER 1878.

1878 *Clausilia aculus* var. *labio* GREDLER, Nachr. Bl., 10: 104 [Hankau; K. FUCHS leg. > 100 Ex.; Lectotypus + 8 Paratypen Bozen Nr. 102]. — 1882b: 179. — 1886b: 146.

1939 *Euphaedusa aculus labio*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 102, T. 10 F. 16 [= 17 ex err. in Tab.!).

= *Euphaedusa aculus labio* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaedusinae.

103. *latecostata* GREDLER 1886.

1886b *Diplommatina paxillus* var. *latecostata* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 9: 157 [Hunan; in erklecklicher Anzahl; Lectotypus + 12 Paratypen Bozen Nr. 103].

1939 *Diplommatina paxillus latecostata*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 32, T. 2 F. 49.

= *Diplommatina (Sinica) paxillus latecostata* GREDLER — Cyclophoridae, Diplommatininae.

104. *laurentiana* GREDLER 1887.

1887c *Nanina laurentiana* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 343 [SW-Hupé; L. FUCHS leg. 1 Ex.; in Bozen nicht gefunden]. — 1894: 426.

= ??

105. *laurentii* GREDLER 1887.

1887c *Helix (Aegista) laurentii* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 351 [Hupé; L. FUCHS leg. 8 Ex.; in Bozen nicht gefunden].

1939 *Aegista laurentii*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 146, T. 15 F. 11.

= *Aegista laurentii* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

106. *laurentianus* GREDLER 1884.

1884b *Buliminus laurentianus* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 269, T. 19 F. 1 [Patong, S-Hupé; L. FUCHS leg. „in wenigen Exemplaren“; in Bozen nicht gefunden]. — 1886b: 140.

? = *Mirus praelongus* (ANCEY 1882) — Enidae, Eninae.

107. *lea* GREDLER 1892.

1892 *Clausilia (Phaedusa) lea* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 10 [Secusan, Hupé; L. FUCHS leg. 36 Ex.; 3 Syntypen Bozen Nr. 107].

1939 *Euphaedusa lea*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 105, T. 10 F. 43.

= *Euphaedusa lea* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaedusinae.

108. *lienensis* GREDLER 1882.

1881b *Pterocyclos planorbulus*, — GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 128 [„an Felsgebirg (Kuang-tung); K. FUCHS leg. 15 Ex.; 1 Ex. Bozen Nr. 108].

1882a *Pterocyclos lienensis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 9: 43 [vom Gebiete des Flusses Lien-tschou; K. FUCHS leg. 15 Ex.; 1 Ex. Bozen Nr. 108]. — 1882b: 182. — 1885a: 226 Fußn.\*\*, T. 6 F. 4. — 1886b: 153.

1939 *Ptychopoma lienense*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 18, T. 1 F. 25.

= *Ptychopoma lienense* (GREDLER) — Cyclophoridae, Cyclophorinae.

109. *liliputanus* GREDLER 1881.

1881b *Lithoglyphus liliputanus* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 131 [im Flusse von Lien-tschou; K. FUCHS leg. „Überaus zahlreich“; Lectotypus + 79 Paratypen Bozen Nr. 109]. — 1882b: 185. — 1886b: 161.

1939 *Lithoglyphopsis liliputanus*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 43, T. 4 F. 8.

= *Lithoglyphopsis liliputanus* (GREDLER) — Hydrobiidae, Lithoglyphinae.

110. *lissa* GREDLER 1884.

1884b *Moussonia paxillus* var. *lissa* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 260 [Shang-inshien südl. Hen-tschou-fu, Hunan; K. FUCHS leg.; Lectotypus + 3 Paratypen + 12 „Hunan“ in Bozen Nr. 110]. — 1886b: 157. — 1894: 428.

1939 *Diplommatina paxillus lissa*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 31, T. 2 F. 47.

= *Diplommatina (Sinica) paxillus lissa* (GREDLER) — Cyclophoridae, Diplommatinae.

111. *liuanus* GREDLER 1885.

1885a *Pterocyclos liuanus* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 226, T. 6 F. 5 [Loeijan-shien, 200 Li sö. Hen-kiou-fu, Hunan; M. LIU leg.; Holotypus Bozen Nr. 111]. — 1886b: 152.

1939 *Ptychopoma lienense liuanum*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 18, T. 1 F. 26.

= *Ptychopoma lienense liuanum* (GREDLER) — Cyclophoridae, Cyclophorinae.

112. *loana* GREDLER 1882 (Taf. 8 Fig. 23).

1881a *Hyalina* spec. indet., — GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 12 Nr. 2.

1882a *Hyalina (Zonitoides?) loana* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 9: 40 [Affenberg, Hunan; K. FUCHS leg. 2 Ex.; Lectotypus + Paratypus Bozen Nr. 112]. — 1882b: 170. — 1884a: 139, 140 [Pao-tschin-fu]. — 1886b: 128.

? 1939 *Macrochlamys loana*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 120, T. 12 F. 15.

= *Macrochlamys ? loana* (GREDLER) — Ariophantidae, Macrochlamyidinae.

113. *lyra* GREDLER 1887.

1887b *Clausilia (Hemiphaedusa?) lyra* GREDLER, Nachr. Bl., 12: 169, Abb. [Pao-fungan am Affenberg, Hunan; K. FUCHS leg. 1 zerbrochenes Ex.; Holotypus (+ 3 weitere) Bozen Nr. 113]. — 1887c: 373.

1939 *Hemiphaedusa lyra*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 94, T. 9 F. 7 [keine Syntypen!].

= *Hemiphaedusa lyra* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

114. *macra* GREDLER 1892.

1892 *Stenogyra (Opeas) nutans* var. *macra* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 7 [Secusan, Hupé; L. FUCHS leg. „kleinere Anzahl“; in Bozen nicht gefunden].

1939 *Opeas nutans macra*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 110, T. 10 F. 72.

= *Opeas nutans macra* (GREDLER) — Subulinidae, Subulininae.

115. *major* GREDLER 1884.

1884a *Helix kiangsinensis* var. *major* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 137 [Tongsan in Sei-zo, Hupé; A. BRAUN leg.; in Bozen nicht gefunden]. — 1892: 19.

= *Bradybaena kiangsiensis* (MARTENS 1875) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

116. entfällt!

117. *martensi* GREDLER 1884.

1884a *Helicina (Trochatella) mouhoti* var. *martensi* GREDLER [non ISSEL], Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 141 [Prov. Kuang-si; K. FUCHS leg.; Lectotypus (D = 9 mm) + 1 Paratypus (Spitze eingedrückt) + 3 („China“) Bozen Nr. 117]. — 1886b: 158 (*gredleriana*).

1885 *Helicina gredleriana* MOELLENDORFF, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 371 [n. nom.].

1939 *Geotrochatella martensi*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 14, T. 1 F. 5 [nicht Typus von *gredleriana*, da nur Substitutname!].

= *Geotrochatella gredleriana* (MOELLENDORFF 1885) — Helicinidae, Vianinae.

118. *membranaceus* GREDLER 1884.

1884a *Planorbis membranaceus* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 153 [Fu-tschiang-zung westl. Yün-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 8 Ex.; Lectotypus + 5 Paratypen Bozen Nr. 118]. — 1886b: 151.

1939 *Gyraulus membranaceus*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 69, T. 6 F. 7.

= *Gyraulus membranaceus* (GREDLER) — Planorbidae, Planorbinae.

119. *miliaria* GREDLER 1881.

1881a *Helix miliaria* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 14 [Fu-tschiang-zung im Distrikte Yün-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 3 Ex.; in Bozen nicht gefunden]. — 1882b: 171 (*Helix (Patula)*). — 1886b: 138 (*Microcystis?*).

= ?

— *minor* GREDLER 1881 siehe Nr. 29.

120. *minor* GREDLER 1886 [nom. nud.].

1882a: 48 (*bwigneri*). — 1882b: 173 (*bwignieri* var. *kalganensis*). — 1884b: 266 (*bwigneri* part.). —

1886b *Cathaica bwigneri* var. *minor* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 9: 134 [Kalkberge bei Tsi-nan-fu, Shantung; 6 + 6 Ex. Bozen Nr. 120].

= *Cathaica (Pliocathaica) richthofeni* (MARTENS 1873) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

121. *minor* GREDLER 1887.

1887c *Clausilia praecelsa* var. *minor* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 357 [Patong, Hupé; L. FUCHS leg. „mehrfach vertreten“; in Bozen nicht gefunden].

1942 *Phaedusa praecelsa minor*, — ZILCH, Arch. Moll., 74: 33.

= *Phaedusa praecelsa* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaedusinae.

122. *minor* GREDLER 1885.

1885a *Melania praenotata* var. *minor* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 234 [Yuen-chou-fu, W. Hunan; K. FUCHS leg. 4 Ex.; Lectotypus + 2 Paratypen Bozen Nr. 122]. — 1886b: 162.



- 1939 *Semisulcospira praenotata minor*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 54, T. 4 F. 69 [Typuswahl durch YEN invalid, Material vernichtet].  
 = *Semisulcospira praenotata minor* (GREDLER) — Thiaridae, Pleurocerinae.
123. *minusculum* GREDLER 1887 (Taf. 8 Fig. 13).  
 1887c *Carychium minusculum* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 362 [Hupé; L. FUCHS leg. „wenige Stücke“; Lectotypus Bozen Nr. 123].  
 = *Carychium minusculum* GREDLER — Ellobiidae, Carychiinae.
124. *minutiussculus* GREDLER 1885 (Taf. 7 Fig. 12).  
 1885a *Paludomus ? minutiussculus* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 232, T. 6 F. 8 [Hunan, an der Grenze von Kuei-tscheu, im Flusse (Nan-ling?); K. FUCHS leg. „sehr häufig“; Lectotypus + 3 Paratypen Bozen Nr. 124]. — 1886b: 162.  
 = *Paludomus ? minutiussculus* GREDLER — ?Thiaridae, Paludominae.
125. *minutoides* GREDLER 1885.  
 1885b *Bithynia minutoides* GREDLER, Conch. Fauna China, VII: 14 [aus Quellen bei Hensan, Hunan; K. FUCHS leg. ca. 30 Ex.; Lectotypus + 27 Paratypen Bozen Nr. 125]. — 1886b: 160 (*Hydrobia*).  
 1939 *Tricula minutoides minutoides*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 42, T. 4 F. 1.  
 = *Tricula minutoides* (GREDLER) — Hydrobiidae, Lithoglyphinae.
126. *mira* GREDLER 1884.  
 1884a *Stenogyra (Euspiraxis) mira* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 146, T. 3 F. 3 [auf einem Berge bei Yin-tscheu-fu „Pao-tschin-fu“, Hunan; K. FUCHS leg. „anscheinlich nicht selten“; Lectotypus (Orig. fig. + 1 Paratypus + 2 juv. Bozen Nr. 126)]. — 1884b: 259 [Stadtmauer von Hen-tscheu-fu]. — 1885b: 16. — 1886b: 142. — 1887b: 176 [Prov. Kiangshi].  
 1939 *Tortaxis mirus*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 110, T. 11 F. 3.  
 = *Tortaxis mirus* (GREDLER) — Subulinidae, Subulininae.
127. *misella* GREDLER 1884.  
 1884b *Bithynia misella* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 276, T. 19 F. 8 [Shang-in-shien, Hunan; K. FUCHS leg. 10 Ex.; Lectotypus (Orig. fig.) + 8 Paratypen Bozen Nr. 127]. — 1885b: 16 [Henkioufu (Bozen 4 Ex.), darunter eine forma *lirata* (Bozen Nr. 127a, „Hensan“)]. — 1886b: 160 [Henkoufu, Hensan (Bozen 8 Ex.), Shang-in-shien].  
 1939 *Bulimus misellus*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 47, T. 4 F. 30.  
 = *Bithynia misella* (GREDLER) — Bithyniidae.

128. *modestus* GREDLER 1886.

1886a *Lithoglyphus modestus* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 9: 17 [im Flusse Nan-ho von Hen-kiou-fu bis Peshang; K. FUCHS leg. „nicht selten“; Lectotypus + 84 Paratypen Bozen Nr. 128]. — 1886b: 161. — 1887b: 177 [Kiangshi].

1939 *Lithoglyphopsis modestus*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 43, T. 4 F. 7.

= *Lithoglyphopsis modestus* (GREDLER) — Hydrobiidae, Lithoglyphinae.

129. *moellendorffi* GREDLER 1887.

1887c *Scabrina moellendorffi* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 362 [Hensan, Hunan; L. FUCHS leg. 2 Ex.; nur 1 nicht ganz ausgewachsener Syntypus in Bozen Nr. 129].

1939 *Scabrina laciniata*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 19, T. 1 F. 31.

= *Scabrina moellendorffi* GREDLER — Cyclophoridae, Cyclophorinae.

130. *moeltneri* GREDLER 1884.

1884a *Helix (Triodopsis) houaiensis* var. *moeltneri* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 154 [Tsi-nan-fu, Shantung; Z. MÖLTNER leg.; Lectotypus + 3 Paratypen (1 juv.) Bozen Nr. 130]. — 1884b: 264. — 1886b: 130.

= *Metodontia houaiensis* (CROSSE 1882) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

131. *moschina* GREDLER 1887.

1887c *Clausilia moschina* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 358 [kein genauer Fundort angegeben, wohl Hupé, auch im nördlichen Kuangtung; L. FUCHS leg.; nur 2 Syntypen aus Kuangtung in Bozen Nr. 131]. — 1892: 23 [Patong, Secusan].

1939 *Formosana moschina*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 98, T. 9 F. 38.

= *Formosana (Dextroformosana) moschina* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaedusinae.

132. *nutans* GREDLER 1882.

1881a *Stenogyra* (spec. nov. ?), — GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 22, T. 1 F. 4 [aus dem westlichen Gebiete des Distriktes Yün-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 1 Ex.].

1882b *Stenogyra nutans* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 5: 176 [Orig. fig. 1881a = Holotypus Bozen Nr. 132 + 2 Ex. offenbar nachträglich erhalten]. — 1886b: 142.

1939 *Opeas nutans nutans*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 109, T. 10 F. 71 [keine Syntypen!].

= *Opeas nutans* (GREDLER) — Subulinidae, Subulininae.

133. *oscariana* GREDLER 1892.

1892 *Clausilia oscariana* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 7 [W-Hupé; L. FUCHS leg. „in spärlichen Exemplaren“; Lectotypus + 3 Paratypen Bozen Nr. 133].

= *Hemiphaedusa oscariana* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

Bemerkung: GREDLER hat diese Art seinem „Freunde, dem um die Conchylien-Fauna von China hochverdienten Herrn Consul OSCAR VON MÖLLENDORFF zubenannt“, hat dabei aber übersehen, daß dessen Vorname OTTO war, — also eine Verwechslung mit OSKAR BOETTGER!

134. *pachygyra* GREDLER 1885.

1885b *Stenogyra pachygyra* GREDLER, Conch. Fauna China, VIII: 9 [Hensan oder Hen-tschou-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 2 Ex. (1 unausgewachsen, 1 am äußeren Mundsaum verletzt); in Bozen nicht gefunden]. — 1886a: 8 (*Elma*) [2 wenig bessere Stücke]. — 1886b: 144.

1939 *Elma pachygyra*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 160, T. 16 F. 33.

= *Elma pachygyra* (GREDLER) — Streptaxidae, Enneinae.

135. *pacifica* GREDLER 1884.

1884b *Clausilia (Phaedusa) pacifica* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 274, T. 19 F. 7 [Nan-jo, Hunan; K. FUCHS leg. 12 Ex.; Lectotypus (Orig. fig.) + 1 Paratypus Bozen Nr. 135; var. von Nanjo, 2 Ex. Bozen; schlanke Form von Kiang-shi, 2 Ex. Bozen]. — 1886b: 148 (*Formosana*).

1939 *Formosana pacifica pacifica*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 97, T. 9 F. 30.

= *Formosana pacifica* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

136. *paeteli* GREDLER 1885.

1885b *Bithynia paeteli* GREDLER, Conch. Fauna China, VIII: 13 [Siang-sang-shien, westl. Siantan, Hunan; K. FUCHS leg. „in reicher Anzahl“; Lectotypus (Orig. fig. 1887) + 75 Paratypen Bozen Nr. 136]. — 1886b: 160. — 1887a: 286, T. 11 F. 16-17.

1939 *Bulimus paeteli*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 48, T. 4 F. 32.

= *Bithynia paeteli* GREDLER — Bithyniidae.

137. *pallens* GREDLER 1890 Taf. 8 Fig. 20).

1890a *Patula pallens* GREDLER, Nachr. Bl., 22: 35 [Gebiet von Patong, SW-Hupé L. FUCHS leg. 9 Ex.; Lectotypus + 6 Paratypen Bozen Nr. 137]. — 1892: 22.

= *Discus pallens* (GREDLER) — Endodontidae, Discinae.

138. *papillacea* GREDLER 1884.

1884a *Clausilia aculus* var. *papillacea* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 140 [Gebiet im nördl. Kuang-si; K. FUCHS durch chines. Sammler; in Bozen nicht gefunden]. 1886b: 146 (*Euphaedusa*).

1939 *Euphaedusa aculus papillacea*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 103, T. 10 F. 27.

= *Euphaedusa aculus papillacea* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

139. *papillina* GREDLER 1890.

1890a *Clausilia papillina* GREDLER, Nachr. Bl., 22: 39 [SW-Hupé; L. FUCHS leg. 5 Ex.; 2 Syntypen (Bruchstücke, bei dem Ex. mit Mündung fehlt die Gehäusespitze) Bozen Nr. 139].

= *Formosana lepidospira* (HEUDE 1889) — Clausiliidae, Phaesusinae.

140. *paradoxa* GREDLER 1883.

1883 *Clausilia (Phaedusa) paradoxa* GREDLER, Drei neue Clausilia-Arten aus China: 3 [Yin-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 5 Ex.; nur 1 Syntypus (scheint nicht das 1884a abgebildete) Bozen Nr. 140]. — 1884a: 138, 150, T. 3 F. 5. — 1886b: 148 (*Fuchsiana*).

1939 *Hemiphaedusa paradoxa*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 95, T. 9 F. 21 [Stücke scheinen alle von P. FUCHS direkt bezogen und keine Syntypen].

1959 *Fuchsiana paradoxa*, — ZILCH, Hdb. Paläozool., 6 (2, 2): 386, Abb. 1387.

= *Fuchsiana paradoxa* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

141. *patungana* GREDLER 1887.

1887c *Helix patungana* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 348 [Shi-shia-ho, SW-Hupé; L. FUCHS leg. 7 abgestorbene Ex.; Lectotypus + 5 Paratypen Bozen Nr. 141].

1939 *Plectotropis patungensis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 148, T. 15 F. 27.

= *Aegista (Plectotropis) patungana* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

142. *paxillus* GREDLER 1881.

1881a *Moussonina paxillus* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 29, T. 1 F. 7 [Yün-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 6 z. T. verwitterte Ex.; 3 Serien (2 + 3 + 25) „Hunan“ in Bozen Nr. 142]. — 1881b: 112 [Affenberg bei Fu-tschia-zung u. Li-uang]. — 1882b: 182. — 1884a: 139 [Pao-tschin-fu]. — 1884b: 266 [Hupé]. — 1885a: 235 [Prov. Kuei-tschou, bei Thien-heu-san]. — 1886b: 157 (*Diplommatina, Sinica*).

1939 *Diplommatina paxillus paxillus*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 31, T. 2 F. 46.

= *Diplommatina (Sinica) paxillus* (GREDLER) — Cyclophoridae, Diplomatinae.

143. *pehoana* GREDLER 1889 vgl. Nr. 190.

1889a *Melantho pehoana* GREDLER, Nachr. Bl., 21: 158 [im „Nordflusse“ Peho, Kuangtung; K. FUCHS leg.; 4 Syntypen (1 ad., 3 juv., keines davon erreicht die angegebenen Maße) Bozen Nr. 143].

= *Rivularia pehoana* (GREDLER) — Viviparidae, Bellamyinae.

144. *pellita* GREDLER 1884.

1884a *Stenogyra (Opeas) pellita* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 147 [Distr. Yin-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 1 Ex. (10·5 : 2·5 mm); von den 4 vorliegenden Ex. hat nur eines die angegebenen Maße (? Holotypus) Bozen Nr. 144]. — 1884b: 260 [Shang-in-shien südl. Hen-tscho-fu], 261 [Siantan]. — 1885b: 16 [Hensan = Hen-sang-shien]. — 1886b: 142 [Hunan, gemein].

1939 *Opeas pellitum*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 109, T. 10 F. 70.

= *Opeas pellitum* (GREDLER) — Subulinidae, Subulininae.

145. *piligera* GREDLER 1885.

1885a *Helix piligera* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 222, T. 6 F. 3 [Thin-yuen-fu, Kuei-tscheu; K. FUCHS leg. mehrere Ex.; Lectotypus + 3 Paratypen Bozen Nr. 145]. — 1885b: 17 (*Helix submissa*). — 1886b: 133.

1939 *Trichochloritis submissa*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 129, T. 13 F. 29.

= *Chloritis (Trichochloritis) submissa* (DESHAYES 1873) — Camaenidae, Camaeninae.

146. *planula* GREDLER 1881.

1881a *Hyalina (Conulus) franciscana* var. *planula* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 14 [Fu-tschieozung, Hunan; K. FUCHS leg. 12 Ex.; Lectotypus + 7 Paratypen (+ 7 Ex. späterer Aufsammlung) Bozen Nr. 146]. — 1882b: 170. — 1884a: 137 [Yin-tscheu-fu, Hunan], 139 [Pao-tschin-fu, Hunan]. — 1886b: 126 (*Kaliella*).

= *Kaliella planula* (GREDLER) — Helicarionidae, Sesarinae.

147. *postumus* GREDLER 1886.

1886b *Buliminus postumus*, Malak. Bl., (NF) 9: 139 [n. nom. pro *anceyi* GREDLER non HILBER].

= *productior* GREDLER 1884. — Vgl. Nr. 6.

148. *praecelsa* GREDLER 1884.

1884a *Clausilia (Phaedusa) praecelsa* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 155, Abb. [Fundort vermutet: ? Tong-san, Distr. Sei-zo, Hupé; A. BRAUN leg. (berichtigt 1884b: 263); 3 + 1 Spitze (zerbrochen); 2 Syntypen + Spitze Bozen Nr. 148 (die Ex. sind kleiner als die Maßangaben)]. — 1884b: 263 [? Patong, Hupé; L. FUCHS leg.]. — 1886b: 147 (*Pseudonemia*) [Patong in Hupé]. — 1887c: 371. 1892: 24.

1939 *Phaedusa praecelsa praecelsa*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 99, T. 9 F. 47 [Orig. fig. ist ein 1884 an O. BOETTGER abgegebener Syntypus!].

= *Phaedusa praecelsa* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

149. *praenotata* GREDLER 1884.

1884b *Melania praenotata* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 278, T. 19 F. 10 [Shang-in-shien; K. FUCHS leg. „in erklecklicher Anzahl erwachsener und vieler junger Individuen“; 2 Syntypen (dabei nicht das abgebildete) Bozen Nr. 149 + 6 Ex. ohne Fundort]. — 1885b: 17 [Hensan; 5 Ex. Bozen]. — 1886b: 162.

1939 *Semisulcospira praenotata praenotata*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 54, T. 4 F. 67 [ges. Material vernichtet].

= *Semisulcospira praenotata* (GREDLER) — Thiariidae, Pleurocerinae.

150. *presbyteralis* GREDLER 1892.

1892 *Clausilia presbyteralis* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 10 [Secusan, Hupé; L. FUCHS leg. 7 Ex.; Lectotypus (das einzige gesäuberte) + 4 Paratypen + 2 Gehäusespitzen Bozen Nr. 150].

1954 *Euphaedusa presbyteralis*, — ZILCH, Arch. Moll., 83: 44, T. 4 F. 55.

= *Euphaedusa presbyteralis* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

151. *principalis* GREDLER 1881.

1881a *Clausilia principalis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 24, T. 1 F. 6 [Westen von Yün-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 2 Ex.; Lectotypus + Paratypus Bozen Nr. 151]. — 1882b: 179. — 1886b: 147 (*Euphaedusa*). — 1887b: 178 [1 Ex. Affenberg]. — 1887c: 373 [1 halbalbines Ex., ? Höhle bei Hensan].

= *Euphaedusa principalis* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

152. *productior* GREDLER 1884 (Taf. 8 Fig. 18).

1884a *Buliminus (Ena) anceyi* var. *productior* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 145 [Kuangsi; K. FUCHS leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 152].

= *Subzebrinus productior* (GREDLER) vgl. Nr. 6.

153. *protrita* GREDLER 1887.

1887b *Clausilia (Hemiphaedusa?) protrita* GREDLER, Nachr. Bl., 12: 168 [Prov. Kiang-shi; K. FUCHS leg., keine Zahl der Ex. genannt; Lectotypus (das einzige frische Stück) + 2 Paratypen + 1/2 in Bozen Nr. 153].

1939 *Euphaedusa protrita*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 104, T. 10 F. 33.

= *Euphaedusa protrita* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

154. *provisoria* GREDLER 1887 (Taf. 9 Fig. 28).

1887c *Clausilia provisoria* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 360 [Hupé; 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 154].

= *Hemiphaedusa provisoria* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

155. *pupopsis* GREDLER 1898.

1898 *Buliminus pupopsis* GREDLER, Conch. Fauna China, XIX: 6, T. F. 2 [S-Kansu, im Thale des Flusses Pej-schui beim Dorfe Quan-tin und der Stadt Tan-tschan; POTANIN leg. 1885; in Bozen nicht gefunden].

1939 *Pupopsis gansuicus*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 90, T. 8 F. 40 [*gansuicus* SCHALFEJEW ist ein Manuskriptname dieser Art].

= *Pupopsis pupopsis* (GREDLER) — Enidae, Eninae.

156. *purpurea* GREDLER 1892 (Taf. 9 Fig. 37).

1892 *Helix franciscanorum* var. *purpurea* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 5 Secusan, Hunan; L. FUCHS leg., keine Anzahl der Ex. angegeben; Lectotypus + Paratypus Bozen Nr. 156].

= *Chloritis (Trichochloritis) percussa* (HEUDE 1882) — Camaenidae, Camaeninae.

157. *recens* GREDLER 1894.

1894 *Clausilia recens* GREDLER, Ann. naturh. Hofmus. Wien, 9 (3): 422, Abb. 7-10 [Se-cu-san, Hupé; L. FUCHS leg. 2 Ex., 1 Syntypus Bozen Nr. 157].

= *Hemiphaedusa recens* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

158. *reformata* GREDLER 1892.

1892 *Helix (Fruticicola) reformata* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 4 [Secusan, Hupé; L. FUCHS leg. „in erklecklicher Anzahl“; in Bozen nicht gefunden].

= *Bradybaena reformata* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

159. *rhabdites* GREDLER 1898.

1898 *Buliminus rhabdites* GREDLER, Conch. Fauna China, XIX: 9, T. F. 5 [S-Kansu, zw. dem Dorfe Yuj-lin-guan und der Stadt Wen-sjan; POTANIN leg., nach 3 Ex. „meiner Sammlung“; in Bozen nicht gefunden].

1939 *Holcauchen rhabdites*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 88, T. 8 F. 25.

= *Holcauchen rhabdites* (GREDLER) — Enidae, Eninae.

160. *ridicula* GREDLER 1882.

1882a *Clausilia ridicula* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 9: 45 [Hunan; K. FUCHS leg. 2 Ex.; Lectotypus Bozen Nr. 160]. — 1882b: 178. — 1884a: 138 [Yin-tschou-fu, Hunan], 139 [Affenberg; ? 1 + 1 (Mdg. Bruchstück) Bozen]. — 1886b: 146 (*Euphaedusa*) [„am Affenberg und um Fu-tschia-zung“, Hunan].

1939 *Euphaedusa ridicula*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 106, T. 10 F. 45 [sicher kein Syntypus!].

= *Euphaedusa ridicula* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

161. *rubens* GREDLER 1882 [nom. nud.].  
 1882b *Helix similis* var. *rubens* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 5: 173 [Hunan; 4 Ex. Bozen Nr. 161].  
 = *Bradybaena similis* (FÉRUSAC 1821) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.
162. *rusiostoma* GREDLER 1885.  
 1885a *Paludomus rusiostoma* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 231, T. 6 F. 7-7a [Tschin-chi, Kwei-dshou; K. FUCHS leg. 6 Ex.; in Bozen nicht gefunden]. — 1886b: 161. — 1887c: 372. — 1894: 429.  
 1939 *Rivularia rusiostoma*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 41, T. 3 F. 32.  
 = *Rivularia rusiostoma* (GREDLER) — Viviparidae, Bellamyinae.
163. *sanctimonialis* GREDLER 1901 (Taf. 8 Fig. 24).  
 1901 *Patula sanctimonialis* GREDLER, Nachr. Bl., 33: 150 [Tsi-nan-fu, N-Shantung; ex Z. MÖLTNER\*]; Lectotypus + 4 Paratypen Bozen Nr. 163. — Utai, O-Hupé; 2 Paratypen Bozen].  
 = *Microcystina* ? *sanctimonialis* (GREDLER) — Ariophantidae, Macrochlamydninae.
164. *schalfewi* GREDLER 1898.  
 1898 *Buliminus (Zebrina) schalfewi* GREDLER, Conch. Fauna China, XIX: 7, T. F. 3 [Nan-pin, Kansu; POTANIN leg. ohne Angabe der Ex.; 2 Syntypen (nicht Orig. fig.) Bozen Nr. 164].  
 1939 *Clausiliopsis schalfewi*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 89, T. 8 F. 33 [die Schreibweise *schalfewi* ist eine berechtigte Emendation durch MOELLENDORFF 1901].  
 = *Clausiliopsis schalfewi* (GREDLER) — Enidae, Eninae.
165. *schensiaca* GREDLER 1884.  
 1884b *Helix buwigneri* var. *schensiaca* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 267 [Hoangho-Gebiet, Prov. Schen-si; K. FUCHS leg.; in Bozen nicht gefunden]. — 1886b: 134 (*Cathaica bizona* var.).  
 = *Cathaica (Pliocathaica) pulveratrix* (MARTENS 1882) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

---

\*) „Als ob sich dies winzige Geschöpf — wohl eines der kleinsten unter den Gastropoden, das von Gottesgnaden existirt — nicht in die gefährvolle Welt hervorwagte und ihr die Labyrinth einer Schnirkelschnecke groß genug wären, findet sich *P. sanctimonialis* im Innern leerer Gehäuse, und kam beim Reinigen derselben unvermuthet zum Vorschein.

Die *Patula* im Schneckenhaus,  
 Die glaubt sich da geborgen,  
 Doch holt man sie auch hier heraus —  
 Was gibts für kleine Sorgen!“



166. *scrobiculatus* GREDLER 1885.

1885a *Zonites scrobiculatus* GREDLER, Jb. dtsch. malak. Ges., 12: 220, T. 6 F. 2 [Hensan, Distr. Hen-kiou-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 2 Ex.; nur 1 Syntypus (non Orig. fig.) Bozen Nr. 166]. — 1885b: 18. — 1886b: 127. — 1894: 416 [BACHMANN: Anatomie].

1939 *Coccolypta scrobiculata scrobiculata*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 153, T. 15 F. 62.

= *Coccolypta scrobiculata* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

167. *secusana* GREDLER 1892.

1892 *Helix (Acusta) secusana* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 3 [? Secusan; L. FUCHS leg. etwa 50 Ex.].

Bemerkung: Die Art kommt in den beiden Formen *biserialis* und *uniserialis* vor; vgl. Nr. 15 und 192.

= *Cathaica secusana* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

168. *secusanensis* GREDLER 1894.

1894 *Helix trochacea* [var. *secusanensis*] GREDLER, Ann. naturh. Hofmus. Wien, 9 (3): 426 [Secusan, SW-Hupé; L. FUCHS leg., keine Anzahl der Ex. genannt].

GREDLER kennzeichnet: „ wie in der Provinz Hunan einer größeren (Hensan) und einer kleineren (Peshang) Form, erstere [d. h. die größere von Secusan] jedoch mit niedrigerem Gewinde und Kiele und weiterem Nabel als jene in Hunan (var. *secusanensis* m. in sched.)“

In Bozen liegen vor:

große var. (*secusanensis*) 2 Ex. Nr. 168

kleine var. 2 Ex.

= *Ganesella trochacea* (?) *secusanensis* (GREDLER) — Camaenidae, Camaeninae. — Vgl. Nr. 187.

169. *semprinii* GREDLER 1884.

1884b *Clausilia (Phaedusa) semprinii* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 273, T. 19 F. 6 [Jen-tscheu bei Shang-in-shien, Distr. Hen-tschou-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 12 Ex.; 3 Syntypen Bozen Nr. 169]. — 1886b: 148 (*Formosana*).

1939 *Formosana semprinii*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 97, T. 9 F. 34.

= *Formosana (Dextroformosana) semprinii* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaedusinae.

170. *semprinii minor* GREDLER in sched.

1887b *Clausilia semprinii*, — GREDLER, Nachr. Bl., 19: 177 Nr. 5.

= *Formosana (Dextroformosana) kiangshiensis* (GREDLER) — vgl. Nr. 99.

170a. *ser* GREDLER 1898.

1898 *Serina ser* GREDLER, Conch. Fauna China, XIX: 11, T. F. 8 [S-Kansu, beim Dorfe Wan-tscha-pa; POTANIN leg. „6 übereinstimmende Stücke in meiner Sammlung“; in Bozen nicht gefunden].

1939 *Serina ser*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 86, T. 8 F. 16.

= *Serina ser* GREDLER — Enidae, Eninae.

171. *siantanensis* GREDLER 1885.

1885a *Clausilia pacifica* var. *siantanensis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 225 [Siantan, Hunan; K. FUCHS leg. 2 Ex.; Lectotypus + Paratypus Bozen Nr. 171]. — 1886a: 10 [Sian-sang-shien, westl. Siantan; 3 + 2 Ex. Bozen]. — 1886b: 148 (*Formosana*). — 1894: 427.

1939 *Formosana pacifica siantanensis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 97, T. 9 F. 31.

= *Formosana pacifica siantanensis* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

172. *simiola* GREDLER 1883.

1883 *Clausilia (Euphaedusa) simiola* GREDLER, Drei neue Clausilia-Arten aus China: 5 [Affenberg bei Fu-tschia-zung, Hunan; K. FUCHS leg. mehrere Ex.; Lectotypus + 5 Paratypen Bozen Nr. 172. — Li-uan; K. FUCHS leg. 1 Ex.; nicht in Bozen gefunden]. — 1884a: 138 [Yin-tscheu-fu, Hunan], 139, 151. — 1886b: 147 (*Euphaedusa*).

1939 *Euphaedusa simiola*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 105, T. 10 F. 44.

= *Euphaedusa simiola* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

173. *sitalina* GREDLER 1887.

1887c *Helix (Fruticotrochus) sitalina* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 345 [Hupé; L. FUCHS leg. keine Anzahl genannt; 7 Paratypen Bozen Nr. 173].

1939 *Ganesella sitalina*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 127, T. 13 F. 13 [SMF 8499 ist als Lectotypus veröffentlicht].

= *Ganesella sitalina* (GREDLER) — Camaenidae, Camaeninae.

174. *socia* GREDLER 1892.

1892 *Clausilia filippina* var. *socia* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 12 [Patong, Hupé; L. FUCHS leg., keine Anzahl der Ex. genannt; Lectotypus + Paratypen Bozen Nr. 174]. — 1897: 24-25 [*Cl. tetsui* SCHMACKER & BOETTGER 1894 ist ein Synonym von *socia* GREDLER 1892].

= *Euphaedusa socia* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

175. *spiriplana* GREDLER 1882.

1881a *Hyalina* spec. indet., — GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 12 Nr. 3.

1882a *Hyalina (Conulus) spiriplana* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 9: 39 [Affenberg unweit Fu-tschia-zung, Hunan; K. FUCHS leg. 13 Ex.; Lectotypus + 8 + 2 Para-

typen Bozen Nr. 175]. — 1882b: 170. — 1886b: 126 [Yün-tscheu-fu, Hunan; 3 Ex. Bozen].  
1939 *Macrochlamys spiriplana*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 120, T. 12 F. 17.

= *Macrochlamys spiriplana* (GREDLER) — Ariophantidae, Macrochlamyinae.

176. *squamulina* GREDLER 1884.

1884b *Helix squamulina* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 268 [Stadtmauer von Sian-tan, Hunan; K. FUCHS leg. 6 Ex.; Lectotypus + 4 + 2 juv. Paratypen Bozen Nr. 176]. — 1885b: 15 [spärlich um Hensan]. — 1886b: 132 (*Fruticotrachus*).

1939 *Ganesella squamulina*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 128, T. 13 F. 21.

= *Ganesella squamulina* (GREDLER) — Camaenidae, Camaeninae.

177. *striatella* GREDLER 1886 [nom. nud.].

1886b *Diplommatina fuchsi* var. *striatella* GREDLER, Malak. Bl., (NF) 9: 158 [Hensan, Hunan; mit der Art erhalten; in Bozen keine Belege gefunden].

= *Diplommatina (Sinica) fuchsi* GREDLER — Cyclophoridae, Diplommatininae.

178. *striatella* GREDLER 1885.

1885b *Pupina fuchsi* var. *striatella* GREDLER, Conch. Fauna China, VIII: 11 [Hensan-shien, Hunan; K. FUCHS leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 178].

= *Pupina (Tylotoechus) fuchsi* GREDLER — Cyclophoridae, Pupinae.

179. *striatissa* GREDLER 1882 (Taf. 8 Fig. 26).

1882a *Stenogyra striatissima* (err.) GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 9: 49 [Tsi-nan-fu, Shantung; Z. MÖLTNER leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 179]. — 1882b: 176 (*striatissa*). — 1886b: 142 (*striatissa* nicht „*striatissima*“).

1939 *Opeas striatissimum* (sic!), — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 109, T. 10 F. 65.

1973 *Opeas striatissum*, — ZILCH, Arch. Moll., 103: 122.

= *Opeas striatissum* (GREDLER) — Subulinidae, Subulininae.

180. *strophiodes* GREDLER 1881.

1881b *Pupa strophiodes* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 118, T. 6 F. 4 [Hunan; K. FUCHS leg. spärlich; Lectotypus + 4 Paratypen Bozen Nr. 180]. — 1882b: 177. — 1884a: 139 (*Ennea*) [Li-uan; 4 Ex.]. — 1884b: 259 [Hen-tschou-fu; 4 Ex. Bozen. — Jen-tschou], 261 [Hen-kiou-fu]. — 1886b: 144 [viele Fundorte, dazu Hensan usw., Anhui]. — 1887b: 176 [Kiangshi].

1939 *Sinoennea strophiodes*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 161, T. 16 F. 36.

= *Sinoennea strophiodes* (GREDLER) — Streptaxidae, Enneinae.

181. *subfusca* GREDLER 1887 (Taf. 9 Fig. 35).

1887c *Helix (Aegista) virilis* var. *subfusca* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 351 [Gegend von Patong, Hupé; L. FUCHS leg.; Lectotypus + 4 Paratypen Bozen Nr. 181]. — 1892: 23.

= *Ganesella virilis* (GREDLER) — Camaenidae, Camaeninae.

182. *subperegra* GREDLER 1894 (Taf. 8 Fig. 14).

1894 *Limnaea subperegra* GREDLER, Ann. naturh. Hofmus. Wien, 9 (3): 423 [Secusan, W-Hupé; L. FUCHS leg. 1 Ex.; Holotypus Bozen Nr. 182].

= *Lymnaea viridis* QUOY & GAIMARD 1833 — Lymnaeidae, Lymnaeinae.

183. *subser* GREDLER 1898.

1898 *Serina subser* GREDLER, Conch. Fauna China, XIX: 12, T. F. 9 [Bei der Stadt Tan-tschan, sowie zwischen dem Dorfe Li-tscha-pu und der Stadt Sigu-tschen, S-Kansu; POTANIN leg. „nach 6 Exemplaren meiner Sammlung“; in Bozen nicht gefunden].

1939 *Serina subser*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 87, T. 8 F. 18.

= *Serina subser* GREDLER — Enidae, Eninae.

184. *succineus* GREDLER 1884.

1884b *Planorbis (Segmentina) succineus* GREDLER, Arch. Naturgesch., 50 (2): 275 Shang-in-shien, südl. von Hen-tschou-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 12 Ex.; Lectotypus + 4 Paratypen Bozen Nr. 184]. — 1885b: 17. — 1886a: 16 [neue Diagnose]. — 1886b: 151. — 1887c: 373.

1939 *Segmentina succinea*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 71, T. 6 F. 14.

= *Segmentina succinea* (GREDLER) — Planorbidae, Planorbinae.

185. *tenuipilis* GREDLER 1887.

1887c *Lagocheilus tenuipilis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 364 [Hupé; L. FUCHS leg. viele Ex., 1 frisches; Lectotypus + 16 Paratypen Bozen Nr. 185, + 4 „Zwerge“ Bozen]. — 1892: 24. — 1894: 426.

1939 *Lagochilus tenuipilis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 17, T. 1 F. 20.

= *Lagocheilus tenuipilis* GREDLER — Cyclophoridae, Cyclophorinae.

186. *trifilaris* GREDLER 1890.

1890a *Sitala trifilaris* GREDLER, Nachr. Bl., 22: 34 [SW-Hupé; L. FUCHS leg. 2 Ex.; in Bozen nicht gefunden].

1939 *Euplecta tripilaris* [err.], — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 121, T. 12 F. 21.

= *Tengchiena ? trifilaris* (GREDLER) — Euconulidae, Microcystinae.

187. *trochacea* GREDLER 1885.

1885b *Helix (Fruticotrochus) trochacea* GREDLER, Conch. Fauna China, VIII: 6 [Hensan (Hen-san-shien), Hunan; K. FUCHS leg. 8 Ex.; in Bozen nicht gefunden]. — 1886b: 132. — 1887a: 284, T. 11 F. 18-19 [Lectotypus Orig. fig. Mus. Wien 15799]. — 1894: 426 [Peshang; 4 Ex. Bozen Nr. 187].

1939 *Ganesella trochacea trochacea*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 127, T. 13 F. 16.

= *Ganesella trochacea* (GREDLER) — Camaenidae, Camaeninae; vgl. Nr. 168.

188. *tumida* GREDLER 1884.

1884b *Melania tumida* GREDLER [non TRISTRAM 1863], Arch. Naturgesch., 50 (2): 277, T. 19 F. 9 [Lectotypus + 2 + 2 Paratypen Bozen Nr. 188]. — 1886b: 163. — 1887a: 287. — 1887c: 373 [Pe-ho, Kwangtung; 5 Ex. Bozen]. — 1894: 429 [5 Ex. Bozen].

1886 *Melania (Melanoides) gredleri* O. BOETTGER, Jb. dtsh. malak. Ges., 13: 10 [n. nom.].

1939 *Semisulcospira gredleri*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 52, T. 4 F. 56 [Material vernichtet!].

= *Semisulcospira gredleri* (O. BOETTGER 1886) — Thiariidae, Pleurocerinae.

189. *turgida* GREDLER 1881.

1881a *Stenogyra turgida* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 21, T. 1 F. 3 [Westen von Yün-tscheu-fu, Hunan; K. FUCHS leg. 3 + 3 juv. Ex.; 1 ? Syntypus „Hunan“ Bozen Nr. 189]. — 1882b: 176. — 1884a: 138 [Yin-tschin-fu], 139 [Poa-tschin-fu; 6 Ex. Bozen]. — 1886b: 142.

1939 *Opeas clavulinum*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 108, T. 10 F. 63.

= *Opeas clavulinum* (POTIEZ & MICHAUD 1838) — Subulinidae, Subulininae.

190. *unicolor* GREDLER 1889 (Taf. 7 Fig. 10).

1889a *Melantho pehoana* forma *unicolor* GREDLER, Nachr. Bl., 21: 159 [im „Nordflusse“ Pe-ho, Kwantung; K. FUCHS leg.; Lectotypus + 2 Paratypen Bozen Nr. 190].

= *Rivularia pehoana* (GREDLER) — vgl. Nr. 143.

191. *uninodata* GREDLER 1890.

1890a *Helix uninodata* GREDLER, Nachr. Bl., 22: 36 [Patong, Hupé; L. FUCHS leg. 3 Ex.; Lectotypus + 2 Paratypen Bozen Nr. 191].

1939 *Pseudaspasita uninodata*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 156, T. 16 F. 16.

= *Pseudaspasita uninodata* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

192. *uniserialis* GREDLER 1892; vgl. Nr. 15 und 167.

1892 *Helix (Acusta) secusana* forma *uniserialis* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 3 [? Secusan; L. FUCHS leg.; Lectotypus + 3 Paratypen Bozen Nr. 192].

1939 *Cathaica secusana*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 143, T. 14 F. 63.

= *Cathaica secusana* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

193. *utaiensis* GREDLER 1892.

1892 *Tricula utaiensis* GREDLER, Conch. Fauna China, XVII: 15 [U-tai, O-Hupé; K. FUCHS leg. > 100 Ex.; Lectotypus + 89 Paratypen Bozen Nr. 193]. — 1894: 428.

1939 *Tricula utaiensis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 42, T. 4 F. 4.

= *Tricula utaiensis* GREDLER — Hydrobiidae, Lithoglyphinae.

194. *vagoina* GREDLER 1887.

1887c *Helix (Acusta) vagoina* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 349 [Gegend von Patong oder Shi-shia-ho, SW-Hupé; L. FUCHS leg. 1 Ex.; in Bozen nicht gefunden]. — 1892: 23 [Secusan, W-Hupé; L. FUCHS leg.; 2 Ex. Bozen Nr. 194].

1939 *Bradybaena vagoina*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 135, T. 14 F. 5.

= *Bradybaena vagoina* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

195. *vincentii* GREDLER 1898.

1898 *Buliminus (Napaesus) vincentii* GREDLER, Conch. Fauna China, XIX: 5, T. F. 1 [zw. dem Dorfe Tschun-tscha-wa und Wan-tscha-pa, S-Kansu; POTANIN leg.; nicht in Bozen gefunden].

1939 *Turanena vincentii*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 86, T. 8 F. 12.

= *Turanena vincentii* (GREDLER) — Enidae, Eninae.

196. *virilis* GREDLER 1887 (Taf. 9 Fig. 34).

1887c *Helix (Aegista) virilis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 350 [Gegend von Patong („Shi-shia-ho?“); L. FUCHS leg.; Lectotypus + 7 Paratypen + 1 albin, Bozen Nr. 196]. — 1892: 23.

1939 *Ganesella virilis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 129, T. 13 F. 28.

= *Ganesella virilis* (GREDLER) — Camaenidae, Camaeninae.

197. *vorticinus* GREDLER 1887.

1887a *Planorbis vorticinus* [sic! err. typ.] GREDLER, Ann. naturh. Hofmus. Wien, 2: 289, T. 11 F. 32-33 [in Tafelerkl. *vorticinus*! Lectotypus Orig. fig. Mus. Wien 15801] [zweifelloos aus Hunan; K. FUCHS leg. „meist in schwarzen Schmutz gehüllt“ in einer größeren Anzahl; in Bozen Nr. 197 nur 4 Ex. „Hen-kiou-fu“, kleiner als die angegebenen Maße].

- 1942 *Gyraulus vorticinus*, — ZILCH, Arch. Moll., 74: 30.  
1942 *Tropidiscus vorticinus*, — YEN, Proc. malac. Soc. London, 24: 246.

= *Planorbis vorticinus* GREDLER — Planorbidae, Planorbinae.

198. *vulpis* GREDLER 1887.

- 1887c *Helix (Hadra) vulpis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 352 [Hensan, SW-Hupé; L. FUCHS leg. 14 Ex.; 2 Syntypen Bozen Nr. 198 (44 : 23 mm -frisch, 46·5 : 22 mm -alt, Mündung regeneriert)].

- 1939 *Camaena vulpis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 124, T. 12 F. 39 [Orig. fig. = Lectotypus SMF 9153a (47·5 : 23 mm)].

= *Camaena vulpis* (GREDLER) — Camaenidae, Camaeninae.

199. *zenonis* GREDLER 1882.

- 1882a *Helix zenonis* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 9: 48 [Tsi-nan-fu, Shantung; Z. MÖLTNER leg. 6 Ex.; Lectotypus + 4 Paratypen + 2 Ex. „var. ohne Band“ Bozen Nr. 199]. — 1882b: 172. — 1886b: 134.

- 1939 *Platypetasus zenonis*, — YEN, Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 144, T. 14 F. 71.

= *Pseudiberus zenonis* (GREDLER) — Bradybaenidae, Bradybaeninae.

200. *julii* GREDLER 1887 (Taf. 9 Fig. 33).

- 1887c *Clausilia julii* GREDLER, Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 355 [Hunan?; K. FUCHS leg. 1 Ex. ex coll. GREMBLICH; Holotypus Bozen Nr. 200].

= *Euphaedusa julii* (GREDLER) — Clausiliidae, Phaesusinae.

### Anhang 1 Ost Turkestan.

- 1889b *Pupa diecki* GREDLER, Nachr. Bl., 21: 162.

- 1921 *Pupilla diecki*, — PILSBRY, Man. Conch., (2) 26 (104): 196.

- 1922 *Pupa (Pupilla) diecki* = *P. signata*, — LINDHOLM, Ann. Mus. zool. Acad. Sci. russ. Petrograd, 23: 309.

Ostturkestan: Kulab [oder Kuljab]. 2 Ex. ex Dr. GEORG DIECK [in Bozen nicht gefunden].

= *Pupilla signata* (MOUSSON 1873) — Pupillidae, Pupillinae.

### Anhang 2: Central-Afrika.

- 1875 *Buliminus fabianus* GREDLER, Nachr. Bl., 7: 87.

- 1921 *Pupoides fabianus*, — PILSBRY, Man. Conch., (2) 26 (103): 133.

Sudan: „aus dem Lande der Schilluck-Neger“; P. FABIAN PFEIFFER leg. ca. 100 Ex.; Lectotypus (Taf. 9a Fig. 43) + 84 Paratypen Bozen Nr. 201.

= *Pupoides fabianus* (GREDLER) — Pupillidae, Pupillinae.

### Anhang 3: Borneo.

Zu Weihnachten 1901 erhielt GREDLER von dem Tiroler Missionar FRANZ TROMPEDELLER einige Land- und Süßwasser-Conchylien aus Borneo und Celebes, die dieser sich von Dr. HOSE, dem Residenten des Distriktes Baram, für ihn erbeten hatte. GREDLER hat die Ergebnisse seiner Bestimmungen 1902 veröffentlicht, „darunter 6 Novitäten“ aus Borneo. Leider hat sich in der Bozener Sammlung nur ein Teil dieser Arten gefunden; die restlichen müssen zunächst als verschollen gelten. HOSE ist ein für Landmollusken von Borneo bekannter britischer Naturforscher und Sammler, der u. a. auch GODWIN-AUSTEN beliefert hat. Die von GREDLER beschriebenen Arten waren bisher noch nicht abgebildet.

1902 *Opisthoporus rhiostoma* GREDLER, Nachr. Bl., 34: 54.

Distrikt Baram, Sarawak; HOSE leg. 1 Ex. [in Bozen nicht gefunden].

---

1902 *Opisthostoma sarawacense* GREDLER, Nachr. Bl., 34: 57.

Niah, Distr. Baram, Sarawak; HOSE leg. 13 Ex. [Lectotypus (Taf. 9a Fig. 44) + 6 Paratypen Bozen Nr. 202].

---

1902 *Opisthostoma tiesenhauseni* GREDLER, Nachr. Bl., 34: 58.

Niah, Distr. Baram, Sarawak; HOSE leg. 12 Ex. [in Bozen nicht gefunden].

---

1902 *Diplommatina niabensis* GREDLER, Nachr. Bl., 34: 59 [non GODWIN-AUSTEN 1889].

Niah, Distr. Baram, Sarawak; HOSE leg. selten [Lectotypus (Taf. 9a Fig. 45) Bozen Nr. 203].

---

1902 *Diplommatina pseudopomatias* GREDLER, Nachr. Bl., 34: 60.

Niah, Distr. Baram, Sarawak; HOSE leg. 1 Ex. [Holotypus (Taf. 9a Fig. 46) Bozen Nr. 204].

---

1902 *Georissa kobelti* GREDLER, Nachr. Bl., 34: 61.

1973 *Georissa kobelti*, — ZILCH, Arch. Moll., 103: 265, T. 12 F. 11.

Niah, Distr. Baram, Sarawak; HOSE leg. ca. 24 Ex. [in Bozen nicht gefunden; Lectotypus SMF 215893a + 3 Paratypen SMF 215893b, in Slg. KOBELT ex GREDLER].



## Schriften.

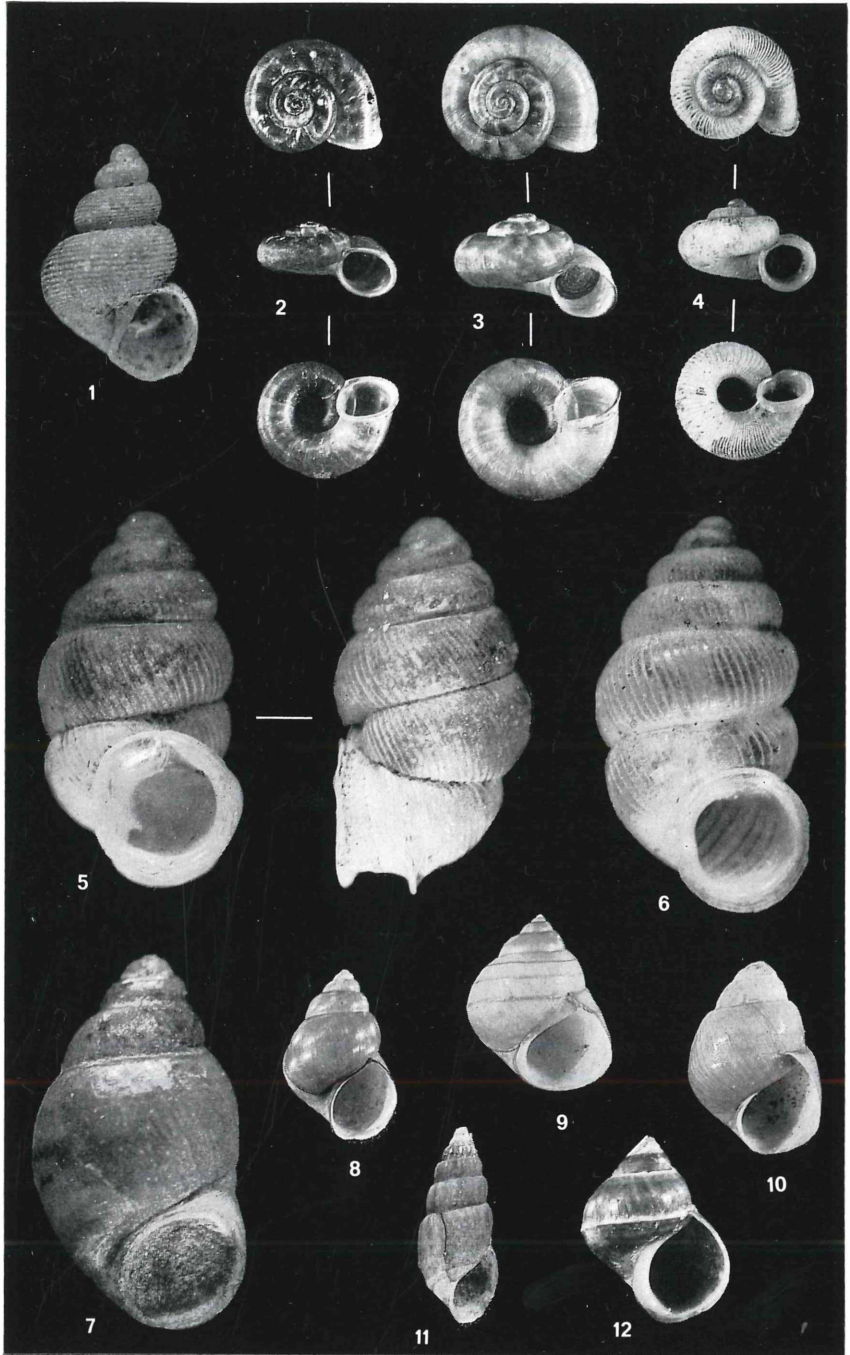
- GREDLER, V. (1875): Conchylien aus Central-Africa. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges., 7: 87-89. Frankfurt a. M.
- — — (1878): Zur Conchylien-Fauna von China. I. Stück. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges., 10: 101-105. Frankfurt a. M.
- — — (1881a): Zur Conchylien-Fauna von China. II. Stück. — Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 10-33, Taf. 1. Frankfurt a. M.
- — — (1881b): Zur Conchylien-Fauna von China. III. Stück. — Jb. dtsh. malak. Ges., 8: 110-132, Taf. 6. Frankfurt a. M.
- — — (1881c): Über P. KASPAR FUCHS' Marter. — Tirol. Volksbl., 1881 Nr. 69.
- — — (1882a): Zur Conchylien-Fauna von China. IV. Stück. — Jb. dtsh. malak. Ges., 9: 38-50. Frankfurt a. M.
- — — (1882b): Übersicht der Binnenschnecken Chinas. — Malak. Bl., (NF) 5: 165-187. Cassel.
- — — (1883): Drei neue *Clausilia*-Arten aus China. S. 1-6. Selbstverlag, Bozen.
- — — (1884a): Zur Conchylien-Fauna von China. V. Stück. — Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 129-161. Frankfurt a. M.
- — — (1884b): Zur Conchylien-Fauna von China. VI. Stück. — Arch. Naturgesch., 50 (2): 257-280, Taf. 19.
- — — (1884c): Berichtigung [*Bul. hilberi* n. nom.]. — Jb. dtsh. malak. Ges., 11: 306. Frankfurt a. M. [Diese Berichtigung erfolgte wahrscheinlich ohne Wissen GREDLER's, aber unter seinem Namen, durch den Herausgeber W. KOBELT].
- — — (1885a): Zur Conchylien-Fauna von China. VII. Stück. — Jb. dtsh. malak. Ges., 12: 219-235. Frankfurt a. M.
- — — (1885b): Zur Conchylien-Fauna von China. VIII. Stück. S. 1-19. Selbstverlag, Bozen.
- — — (1886a): Zur Conchylien-Fauna von China. IX. Stück. — Malak. Bl., (NF) 9: 1-20. Cassel.
- — — (1886b): Zur Conchylien-Fauna von China. X. Stück. — Malak. Bl., (NF) 9: 121-163. Cassel.
- — — (1887a): Zur Conchylien-Fauna von China. XI. Stück. — Ann. naturh. Hofmus. Wien, 2: 283-290, Taf. 11. Wien.
- — — (1887b): Zur Conchylien-Fauna von China. XII. Stück. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges., 19: 168-178. Frankfurt a. M.
- — — (1887c): Zur Conchylien-Fauna von China. XIII. Stück. — Jb. dtsh. malak. Ges., 14: 343-373. Frankfurt a. M.
- — — (1889a): Zur Conchylien-Fauna von China. XIV. Stück. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges., 21: 155-163. Frankfurt a. M.
- — — (1889b): Kritische Fragmente. XI. Chinesisches. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges., 21: 200-202. Frankfurt a. M.
- — — (1890a): Zur Conchylien-Fauna von China. XV. Stück. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges., 22: 33-41. Frankfurt a. M.
- — — (1890b): Zur Conchylien-Fauna von China. XVI. Stück. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges., 22: 145-153. Frankfurt a. M.

- — — (1891): Kritische Fragmente. XIII. Chinesisches. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges., 23: 75-82. Frankfurt a. M.
- — — (1892): Zur Conchylien-Fauna von China. XVII. Stück. S. 1-24. Selbstverlag, Wien.
- — — (1894): [BACHMANN & GREGLER] Zur Conchylien-Fauna von China. XVIII. Stück. — Ann. naturh. Hofmus. Wien, 9 (3): 415-429. Wien.
- — — (1897): Verschiedene kleine Nachlesen zu früheren zoologischen Publicationen [III + Anhang, Synonymische Bemerkungen zur Conchylienfauna von China]. — Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck, 23: 17-31. Innsbruck.
- — — (1898): Zur Conchylien-Fauna von China. XIX. Stück. Neue Buliminiden aus Kansu. S. 1-13, 1 Tafel. — Gymnasialprogramm Bozen, 1898. Selbstverlag, Bozen.
- — — (1900): Zur Conchylien-Fauna von China. XX. Stück. S. 1-10. — Gymnasialprogramm der PP. Franciscaner, 1899/1900. Bozen.
- — — (1900a): LORENZ FUCHS †. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges., 32: 62. Frankfurt a. M.
- — — (1901): Drei neue Land-Conchylien aus China. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges., 33: 150-153. Frankfurt a. M.
- — — (1902): Zur Conchylien-Fauna von Borneo und Celebes. — Nachr. Bl. dtsh. malak. Ges., 34: 53-62. Frankfurt a. M.
- — — (1906): Ein Missionär in China (kurzer Nachruf an P. KASPAR FUCHS). — Tirol. Stimmen, 1906 Nr. 142 (23. VI.).
- HEUDE, M. (1882-1890): Notes sur les mollusques terrestres de la vallée du Fleuve Bleu. — Part I (1/2 1882): 1-84, 85-87, Taf. 12-21. (Mémoires concernant l'histoire naturelle de l'Empire Chinois, par des pères de la Compagnie de Jésus, Cahier II) Shanghai.
- YEN, T. CH. (1939): Die chinesischen Land- und Süßwasser-Gastropoden des Natur-Museums Senckenberg. — Abh. senckenb. naturf. Ges., 444: 1-233, T. 1-16. Frankfurt a. M.
- — — (1942): A review of Chinese gastropods in the British Museum. — Proc. malac. Soc. London, 24 (5/6): 170-289, Taf. 11-28. London.
- ZILCH, A. (1942): 1. Nachtrag zu „Die chinesischen Land- und Süßwasser-Gastropoden des Natur-Museums Senckenberg“. — Arch. Moll., 74: 28-36. Frankfurt a. M.
- — — (1951): Zur Nomenklatur einiger Landschnecken aus China. — Arch. Moll., 80: 86. Frankfurt a. M.
- — — (1968): Die Typen und Typoide des Natur-Museums Senckenberg, 41: Mollusca, Bradybaenidae, Bradybaeninae. — Arch. Moll., 98: 155-212, Taf. 6-7. Frankfurt a. M.
- — — (1969): Zur Geschichte der deutschen Malakozologie, IV. Briefe von H. C. KÜSTER an V. M. GREGLER. — Mitt. dtsh. malak. Ges., 2 (14): 45-94. Frankfurt a. M.
- — — (1970): Zur Geschichte der deutschen Malakozologie, VI. Briefe von O. BOETTGER an V. M. GREGLER. — Mitt. dtsh. malak. Ges., 2 (16): 156-187. Frankfurt a. M.

- — — (1971): Zur Geschichte der deutschen Malakozoologie, VII. Briefe von O. F. VON MOELLENDORFF an V. M. GREDLER (mit Nachträgen zu KÜSTER und O. BOETTGER). — Mitt. dtsh. malak. Ges., 2 (19): 260-271. Frankfurt a. M.
- — — (1973): Zur Geschichte der deutschen Malakozoologie, XII. Briefe von W. KOBELT an V. M. GREDLER. — Mitt. dtsh. malak. Ges., 3 (25): 17-37. Frankfurt a. M.
- — — (1973): Die Typen und Typoide des Natur-Museums Sendenberg, 52. Mollusca: Hydrocenidae. — Arch. Moll., 103: 263-272, Tafel 12-13. Frankfurt a. M.

## Erklärungen zu Tafel 7.

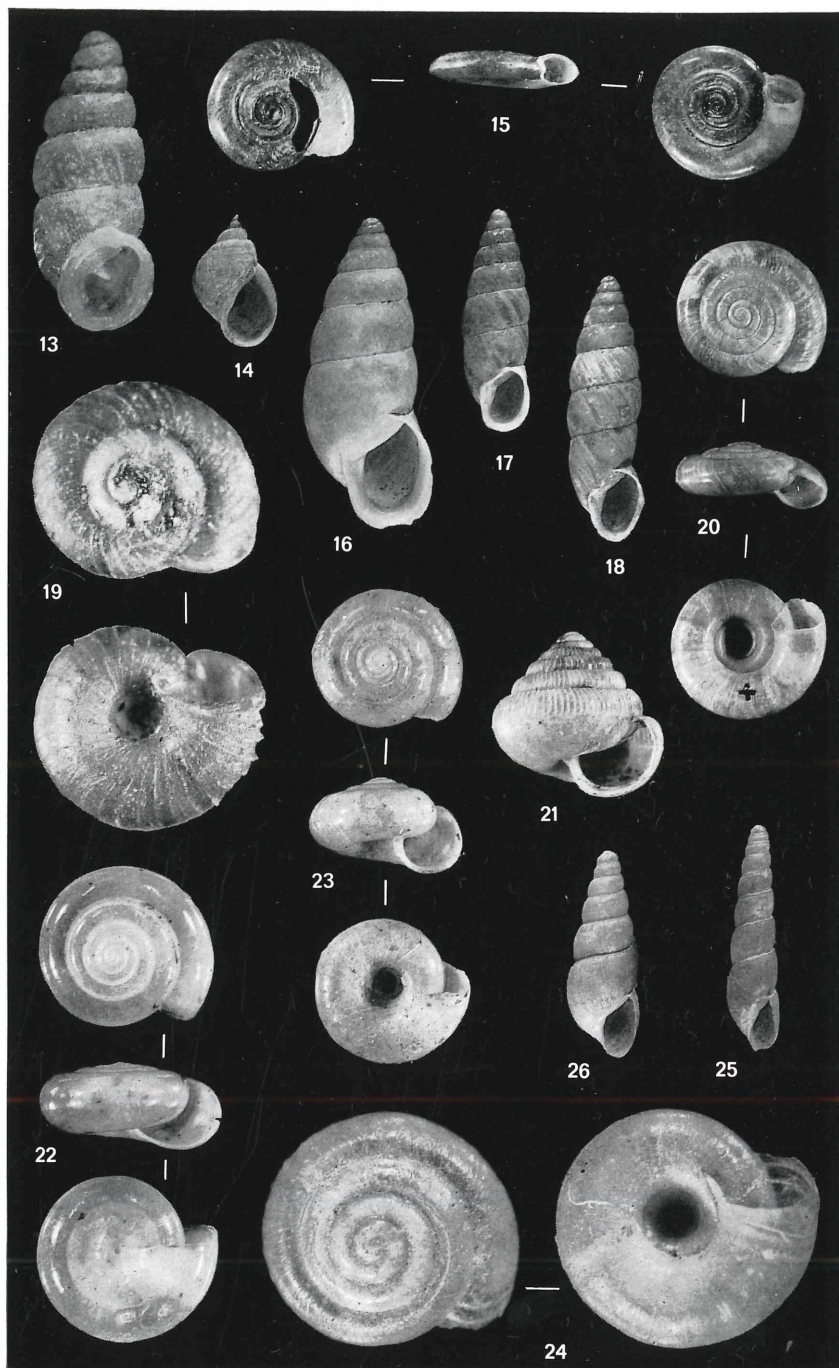
- Fig. 1. *Georissa anaemata* GREDLER, <sup>10</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 5.
- Fig. 2. *Ptychopoma humillimum* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 75.
- Fig. 3. *Ptychopoma juvenile* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 97.
- Fig. 4. *Alycaeus helicodes* GREDLER, <sup>5</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 70.
- Fig. 5. *Diplommatina cristata* GREDLER, <sup>15</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 39.
- Fig. 6. *Diplommatina inermis* GREDLER, <sup>15</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 92.
- Fig. 7. *Stenothyra exilis* GREDLER, <sup>15</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 52.
- Fig. 8. *Bithynia critica* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 42.
- Fig. 9. *Paludomus futaii* GREDLER, <sup>1</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 64.
- Fig. 10. *Melantho pehoana* f. *unicolor* GREDLER, <sup>1</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 190.
- Fig. 11. *Melania tumida* var. *cinnamomea* GREDLER, <sup>1</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 32.
- Fig. 12. *Paludomus* ? *minutiusculus* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 124.



A. ZILCH: China-Mollusken GREDLER'S.

Erklärungen zu Tafel 8.

- Fig. 13. *Carychium minusculum* GREDLER, <sup>20</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 123.
- Fig. 14. *Lymnaea subperegæ* GREDLER, <sup>1</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 182.
- Fig. 15. *Planorbis acies* var. *hunanensis* GREDLER, <sup>3</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 81.
- Fig. 16. *Buliminus (Rhachis) chalcædonicus* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Syntypus Slg. Bozen Nr. 27.
- Fig. 17. *Buliminus (Ena) anceyi* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 6.
- Fig. 18. *Buliminus (Ena) anceyi* var. *productior* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 152.
- Fig. 19. *Patula atoma* GREDLER, <sup>20</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 11.
- Fig. 20. *Patula pallens* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 137.
- Fig. 21. *Streptaxis* (?) *cavicola* GREDLER, <sup>3</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 23.
- Fig. 22. *Hyalina crystallodes* GREDLER, <sup>3</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 43.
- Fig. 23. *Hyalina (Zonitoides ?) loana* GREDLER, <sup>3</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 112.
- Fig. 24. *Patula sanctimonialis* GREDLER, <sup>15</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 163.
- Fig. 25. *Stenogyra (Opeas) kuangiensis* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 100.
- Fig. 26. *Stenogyra striatissima* GREDLER, <sup>3</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 179.

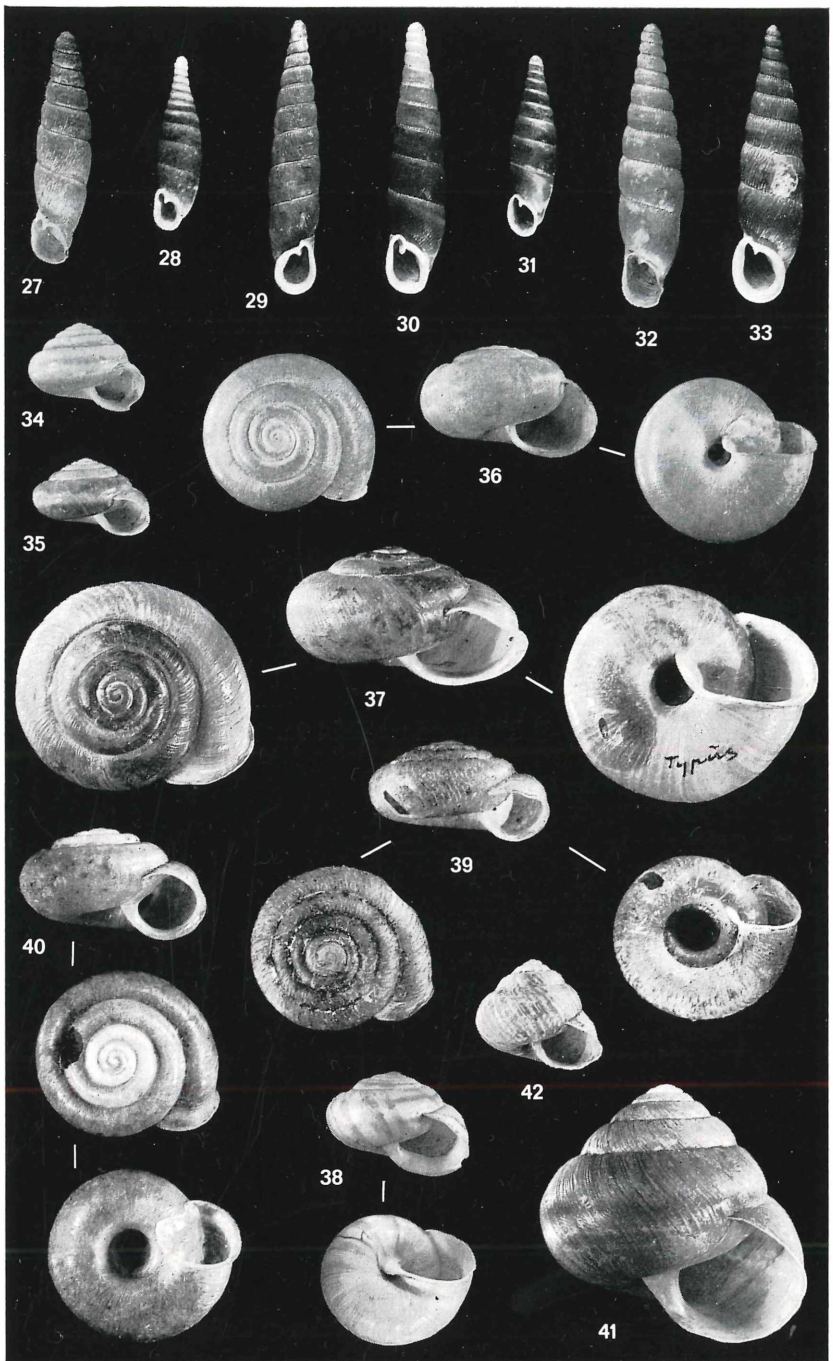


A. ZILCH: China-Mollusken GREDLER'S.

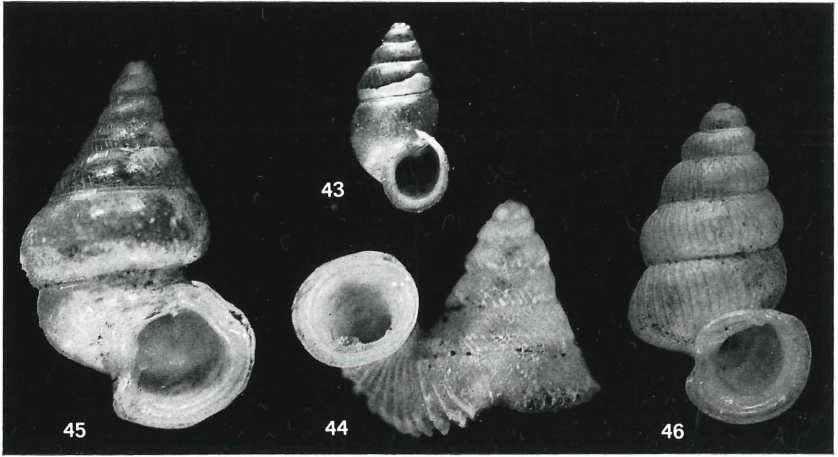
## Erklärungen zu Tafel 9.

- Fig. 27. *Clausilia (Hemiphaedusa) cavicola* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 22.
- Fig. 28. *Clausilia provisoria* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 154.
- Fig. 29. *Clausilia moschina* var. *chamelodonta* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 28.
- Fig. 30. *Clausilia principalis* var. *cristina* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 41.
- Fig. 31. *Clausilia bulimina* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 19.
- Fig. 32. *Clausilia hensaniensis* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 71.
- Fig. 33. *Clausilia julii* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 200.
- Fig. 34. *Helix (Aegista) virilis* GREDLER, <sup>1</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 196.
- Fig. 35. *Helix (Aegista) virilis* var. *subfusca* GREDLER, <sup>1</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 181.
- Fig. 36. *Helix (Fruticicola) adaeqata* GREDLER, <sup>2</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 1.
- Fig. 37. *Helix franciscanorum* var. *purpurea* GREDLER, <sup>1</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 156.
- Fig. 38. *Helix bizona* GREDLER, <sup>1</sup>/1.  
Lectotypus Slg. Bozen Nr. 16.
- Fig. 39. *Helix jacob* GREDLER, <sup>3</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 96.
- Fig. 40. *Helix kuangtungensis* GREDLER, <sup>3</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 101.
- Fig. 41. *Helix kiangsinensis* var. *cerasina* GREDLER, <sup>1</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 26.
- Fig. 42. *Helix vagoina* var. *aloytii* GREDLER, <sup>1</sup>/1.  
Holotypus Slg. Bozen Nr. 4.





A. ZILCH: China-Mollusken GREDLER'S.



Erklärungen zu Tafel 9a.

- Fig. 43. *Buliminus fabianus* GREDLER, <sup>5</sup>/<sub>1</sub>.  
Sudan. Lectotypus Slg. Bozen Nr. 201.
- Fig. 44. *Opisthosoma sarawacensis* GREDLER, <sup>15</sup>/<sub>1</sub>.  
Borneo. Lectotypus Slg. Bozen Nr. 202.
- Fig. 45. *Diplommatina niahensis* GREDLER, <sup>15</sup>/<sub>1</sub>.  
Borneo. Lectotypus Slg. Bozen Nr. 203.
- Fig. 46. *Diplommatina pseudopomatias* GREDLER, <sup>15</sup>/<sub>1</sub>.  
Borneo. Holotypus Slg. Bozen Nr. 204.

A. ZILCH: China-Mollusken GREDLER's (Anhang: Sudan und Borneo).